

LEIDENSCHAFT  
INTENSITÄT  
DYNAMIK  
PRÄZISION  
ENERGIE  
SPEKTAKEL

EMOTIONEN  
TEAMGEIST



# NATIONALLIGA B

## SAISON 2024 / 2025



Foto: Claudio Schwarz



3. Auf-/Abstiegsspiel NLB 2023/2024 UHC Pfannenstiel – UHC Eggwil (Foto: Thomas Rehborn)



4. Playoff-Final 2023/2024 UHC Pfannenstiel – Bülach Floorball (Foto: Claudio Schwarz)



Cup-1/4-Final 2023/2024 Unihockey Basel Regio – UHC Pfannenstiel (Foto: Thomas Rehborn)

# NLB-MAGAZIN DES UHC PFANNENSTIEL

Spannende Ausgangslage.....	4
Einschätzungen zur bevorstehenden Saison 2024/2025.....	6
UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See .....	8
Floorball Fribourg.....	9
Ad Astra Obwalden .....	10
Kloten-Dietlikon Jets .....	11
UHC Thun .....	12
Unihockey Limmattal .....	13
Ticino Unihockey.....	14
UHC Lok Reinach .....	15
Iron Marmots Davos-Klosters .....	16
Regazzi Verbano UH Gordola .....	17
UHC Grünenmatt.....	18
Unihockey Langenthal Aarwangen .....	19
Schiedsrichter – Respect Referee .....	20
Modus der Nationalliga B.....	24
Spielplan.....	25
Übersicht der Nationalliga der letzten 17 Jahre .....	30
Die Skorerliste der Nationalliga B .....	31



2.Playoff-Final 2023/2024 UHC Pfannenstiel – Bülach Floorball (Foto: René Schwarz)

**Herausgeber**  
UHC Pfannenstiel  
Christof Maurer  
Im Talacher 26  
8306 Brüttisellen

N 079 211 70 69  
T 044 833 24 37  
M pr@uhcpfannenstiel.ch

[www.uhcpfannenstiel.ch](http://www.uhcpfannenstiel.ch)

## Spannende Ausgangslage

Zwei Saisons ist es her seit die damaligen NLB-Toppteams Floorball Thurgau und Unihockey Basel Regio den Sprung in die höchste Schweizer Liga, die Lidl Prime League (L-UPL), geschafft haben. Seit dem Abgang der beiden „Überflieger“ im April 2022 hat sich die Ausgangslage in der Nationalliga B merklich verändert und die Liga ist näher zusammengerückt.

Während der Abstand zur höchsten Liga grösser wurde, ist jener gegenüber der höchsten Regionalliga, der 1.Liga, geschrumpft, was zuletzt 5 Aufsteiger in 3 Jahren eindrücklich beweisen. So sorgten die beiden letzten 1.Liga-Aufsteiger Iron Marmots Davos-Klosters und Unihockey Limmattal in der NLB mächtig für Furore und qualifizierten sich gleich auf Anhieb für die Playoffs, wo die Marmots dem Favoriten Ad Astra Obwalden um Dauer-Topscorer Isak Stöckel ein Bein stellten und bis in den Halbfinal vorsties. Ob dies auch für die beiden neuen Aufsteiger Unihockey Langenthal und UHC Pfannenstiel möglich ist, wird sich zeigen. Beide Teams haben sich nach einer äusserst eindrücklichen 1.Liga-Saison auch in den Auf-/Abstiegsspielen gegen die NLB-Akteure UHC Sarganserland und UHT Eggwil souverän durchgesetzt.

Obwohl die Liga ausgeglichener wurde sind drei klare Favoriten auszumachen – die beiden letztjährigen Aufstiegsspiel-Teilnehmer **Floorball Fribourg** und **UHC Thun**, sowie die **Kloten-Dietlikon Jets**.

Die Westschweizer können dabei auf einen fast unveränderten Kader bauen, der durch gezielte Zuzüge weiter verjüngt wurde und der mit Eino Pesu, Joonas Föhr und Viktor Kopecky drei ausländische Verstärkungsspieler der Extraklasse beinhaltet.

Der UHC Thun seinerseits setzt stark auf einheimisches Schaffern und seine erfolgreiche Juniorenabteilung. Von dort sind neben Headcoach Saurer nicht weniger als drei Spieler in den NLB-Kader aufgestiegen. Mit dem Zuzug von Adam Torkelsson, den Toptorschützen von Ligakonkurrent Lok Reinach, hat das Team weiter an Qualität hinzugewonnen, so das mit den spielstarken Berner Oberländern definitiv zu rechnen ist.

Einen neuen Weg haben die Jets aus der Flughafenstadt Kloten eingeschlagen. Mit dem neuen, mehrheitlich finnisch sprechendem, Trainer-Team um den lettischen Nationaltrainer Heikki Luukkonen soll in den kommenden Jahren der Aufstieg angestrebt werden. Dafür wurde die Trainingsquantität gesteigert und der Kader einem harten Selektionsprozess unterzogen, was zu diversen Zuzügen und Abgängen führte. Geblieben sind die neben den starken Eigengewächsen Jonas Isler, Niklas Nussbaumer, Jan-Peter Burri und Rodrigo Hitz auch die letztjährigen ausländischen Verstärkungsspieler Marius Pedersen, Juho Sorri und Tuure Ailio. Dazu kam mit Gustavs Griezitis ein weiterer hoffnungsvoller lettischer Nationalspieler. Definitiv eine spannende Mischung.

Hinter diesen Top 3-Teams ist **Ad Astra Obwalden** anzusiedeln. Die Zentralschweizer gehörten in den vergangenen beiden Saisons zu den Top-Teams beklagen nun aber einen Umbruch, so verliessen Torhüter-Legende Mario Britschgi und Liga-Topscorer Isak Stöckel das Team. Vom Spielfeld definitiv an die Bande gewechselt hat Jakob Arvidsson, der die Aufgabe hat aus den vielen lokalen Zuzügen eine schlagkräftige Truppe zu formen. Im Cup und in der Vorbereitung zeigte Ad Astra bisher gute Leistungen, konnte doch der 3.Rang am Slovak Open gefeiert werden. Ob es aber wirklich reicht um nach den Sternen zu greifen?

Das breite Mittelfeld wird angeführt von **Unihockey Limmattal**, die letzte Saison nur hauchdünn den Halbfinaleinzug verpassten. Viele spielfreudige und gestandene Spieler machen die Truppe von Trainer Spahija für jeden Gegner unberechenbar und zu einem echten Prüfstein. Die Limmattaler verzeichnen nur wenige Veränderungen, die primär die Torhüterposition betreffen. Diese sollen neu der Schwede Bergström und der junge GC-Zuzug Maurer ausfüllen.

Ebenfalls zum Mittelfeld gezählt werden dürfen der letztjährige Halbfinalist **Iron Marmots Davos-Klosters** und die beiden weiteren Playoff-Viertelfinalisten **Ticino Unihockey** und **Lok Reinach**.

Die die Bündner um Trainer Radomir Malecek müssen mit Torhüter Yannick Vogt, Nino Vetsch, Simon Nett (alle Rücktritt) und Luca Rizzi (zu Ligakonkurrent Pfannenstiel) namhafte Abgänge ersetzen. Dies machen sie primär mit eigenen Junioren, 7 an der Zahl, aber auch mit einem finnischen Junioren-Torhüter, sowie mit Luca-Leon Beyrich und Jere Kaaartinen vom deutschen Meister Weissenfels. Die Bündner werden in jedem Falle gefordert sein, wollen sie die letztjährige erfolgreiche Saison wiederholen.

Ticino Unihockey und Lok Reinach setzen auf Kontinuität. Die Tessiner haben nur wenige Veränderungen im Team, werden aber in der kommenden Saison mit 3 statt 2 Ausländern in die Meisterschaft steigen. Der torgefährliche Finne Joonatan Surakka und der polyvalente



Cup-1/32-Final 2024/2025 UHC Pfannenstiel – Unihockey Basel Regio (Foto: Claudio Schwarz)

Schwede Anton Dahlström werden zusammen mit dem Supertechniker Roope Kainulainen das Ausländertrio bilden. Die ersten Eindrücke im Cup und in der Vorbereitung waren definitiv vielversprechend.

Lok Reinach will ebenfalls an die letzte Saison anknüpfen. Die Wynentaler haben ihr Kader nochmals breiter aufgestellt, beklagen müssen sie aber einmal mehr den Abgang eines Top-Ausländers zu einem Ligakonkurrenten, dieses Mal Adam Torkelsson zu Thun. Auf Grund der physischen Spielweise ist mit den Aargauern aber immer zu rechnen.

Verbleiben noch die beiden letztjährigen Playout-Teilnehmer **Regazzi Verbano UH Gordola** und **UHC Grünenmatt**, sowie die beiden Aufsteiger **Unihockey Langenthal Aarwangen** und **UHC Pfannenstiel**.

Gordola erlebte den Sommer hindurch sehr viele Wechsel, auch sämtliche Ausländer wurden dabei «ausgetauscht». Es ist also mit neuem Wind im Tessin zu rechnen. Der erste Auftritt im Cup versprach aber mit der 1:10-Niederlage gegen Corcelles aus der 1.Liga nichts Gutes. Die Südschweizer sind aber gewillt mit jungem Kader und drei torgefährlichen Finnen ein gewichtiges Wörtchen um die Playoffs mitzureden. Selbiges gilt für den UHC Grünenmatt. Die «Mättler» sorgten mit dem Zuzug des schwedischen Topshots Max Wahlberg für Schlagzeilen, um dann aber Mitte August wieder bekannt geben zu müssen, dass er doch aus privaten Gründen Richtung Norden zurückgeht. So sind die meisten Zuzüge aus der U21 zu verzeichnen. Das Ziel des charismatischen Trainers Daniel Steiner ist es den Ligaerhalt zu schaffen und die jungen Spieler weiter zu fördern.

Ganz andere Sorgen hat Unihockey Langenthal. Auf der sportlichen Ebene läuft es zwar nach dem Wiederaufstieg prächtig, doch Unruhe gibt es im Verein auf organisatorischer Ebene, sind doch viele Funktionärsposten vakant. Es ist den sympathischen Oberaargauern zu wünschen, dass sie diese Probleme in den Griff kriegen und auf dem Feld für Furore sorgen können – mit den 4 ausländischen Verstärkungsspielern Miika Kimpanpää, Kaius Klemetti, Jakub Mendrek und Oliver Vanttinen, sowie dem Nimmermüden Manuel Mucha haben sie definitiv einiges zu bieten

Last but not least der UHC Pfannenstiel – sicherlich die Wundertüte. Nach einer erfolgreichen Saison die nach dem Cup-Viertelfinal auch noch mit dem NLB-Aufstieg gekrönt wurde, konnten die Zürcher Oberländer auch dieses Jahr mit dem Sieg gegen den L-UPL-Verein aus Basel ein dickes Ausrufezeichen setzen. Die Mannschaft ist erfahren aus vielen Schlachten und will zusammen mit seinen Fans im Kampf um die Playoff-Plätze auch ein Wörtchen mitreden und versuchen erstmals in der Vereinsgeschichte die NLB-Playoff zu erreichen.

Für Spannung ist also definitiv gesorgt. Sicherlich ist die Nationalliga B durch die von swiss unihockey angedachten Reformpläne mit der Pro League auch mehr in den Fokus geraten. Dies aber absolut zurecht, denn die NLB hat sehr viel zu bieten, umfasst sie doch nahezu alle Landesteile der Schweiz, gute Individualisten sind zu bewundern und spannende Spiele sind zu erwarten. Nur verkaufen muss sich die NLB noch etwas besser, um die verdiente Aufmerksamkeit zu bekommen.

Ob sich am Schluss die obigen Prognosen bewahrheiten, wird sich einzig und alleine auf den Spielfeldern entscheiden, aber mit einer Saison voller Emotionen, mit hervorragendem Unihockey und fantastischer Stimmung ist in jedem Falle zu rechnen.

Somit wünsche ich allen eine mitreissende, abwechslungsreiche und verletzungsfreie Saison 2024/2025 – mögen die Spiele beginnen.



**Christof Maurer**  
Assistenztrainer / Teamchef  
UHC Pfannenstiel



Cup-1/8-Final 2023/2024 Bülach Floorball – UHC Pfannenstiel (Foto: Thomas Rehhorn)

## Einschätzungen zur bevorstehenden Saison 2024/2025



**Marc Werner**  
Trainer  
UHC Pfannenstiel

Wie in der Vergangenheit ist auch dieses Saison mit einer sehr ausgeglichenen Liga zu rechnen. In einem Spiel kann, wie man im Sport so schön sagt, fast jeder jeden schlagen. Ein grosser Faktor werden ausländischen Verstärkungsspieler sein, weshalb es immer schwierig ist verlässliche Prognosen abzugeben. In einer Serie, beziehungsweise über die gesamte Qualifikation, ist aber sicherlich Fribourg, Thun und die Jets in der Favoritenrolle. Wobei auch Ticino, Limmattal und Obwalden den Sprung auf die obersten Plätze zuzutrauen ist.



**Patrice Stampfli**  
Assistenztrainer  
Floorball Fribourg

Die kommende Saison der Liga verspricht viele spannende Spiele. Teams wie der UHC Thun und die Kloten-Dietlikon Jets haben ihre Kader gezielt verstärkt und gelten als Favoriten für den Gruppensieg. Auch die Aufsteiger ULA und Pfannenstiel könnten für Überraschungen sorgen und etablierte Teams herausfordern. Insgesamt erwartet uns eine ausgeglichene Liga, in der viele Mannschaften um die vorderen Plätze kämpfen werden. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich die Saison entwickelt und welche Überraschungen uns erwarten werden.



**Roman Schöni**  
Sportchef  
Ad Astra Obwalden

Die NLB ist jedes Jahr für eine Überraschung gut. Die Teams liegen leistungsmässig oft nahe beisammen. Dies dürfte in der Saison 24/25 mit den beiden Aufsteigern Pfanni und ULA noch mehr der Fall sein. Favorit ist für mich einmal mehr der UHC Thun. Dahinter dürfte es eng werden.



**Samuel Kuhn**  
Sportchef  
Kloten-Dietlikon Jets

Grundsätzlich ist die Nationalliga B eine ausgeglichene Liga, welche nun zusätzlich durch zwei starke Aufsteiger aufgewertet wird. Nun haben wir wieder ein Kantonsderby mehr. Das macht die Liga interessanter. Zu den Favoriten gehören Floorball Fribourg (Qualifikationssieger der Saison 2023/24) sowie der UHC Thun. Beide Teams haben sich in den Aufstiegsspielen gegen die L-UPL-Teams gut geschlagen, wenige Kaderveränderungen erfahren und können daher mit funktionierendem Kader und Staff weiterarbeiten. Vor allem zu Beginn der Saison werden sie vermutlich eingespielter sein als andere Teams.



**Adrian Saurer**  
Trainer  
UHC Thun

Wir schätzen die Liga wiederum sehr ausgeglichen ein. An einem guten Abend kann jedes Team gegen alle anderen Mannschaften Punkte holen. Einige Mannschaften haben gewichtige Abgänge zu kompensieren, die meisten Teams konnten aber an Spielerqualität zulegen und so sehen wir ein sehr breites Mittelfeld und einen engen Kampf um die Playoff-Plätze. Wir sehen unter den Top 4 Teams Fribourg, die Jets, Sarnen und Thun.



**Behar Spahija**  
Trainer  
Unihockey Limmattal

Ich schätze die Stärkenverhältnisse in der NLB so ein, dass der UHC Thun, die Kloten-Dietlikon Jets und der letztjährigen Qualifikationssieger Floorball Fribourg zum Favoritenkreis gehören. Dahinter wird es ausgeglichen und somit auch spannend zu und her gehen.



**Marco Bertocchi**  
Trainer  
Sportchef

Das Niveau in der NLB steigt von Jahr zu Jahr weiter. Ich denke es wird um den Playoff-Strich sehr eng werden, wobei alle 12 Mannschaften die Möglichkeit haben sich für die Playoffs zu qualifizieren. An der Tabellenspitze sehe ich das Trio UHC Thun, Kloten-Dietlikon Jets und Floorball Fribourg.



**Pascal Meier**  
Trainer  
UHC Lok Reinach

Ich denke, dass sich die Jets, Fribourg und Thun absetzen werden und sich um die ersten 3 Plätze duellieren werden. Der Kampf um die restlichen Playoff-Plätze wird dieses Jahr nochmals härter als letztes Jahr, weil meiner Ansicht nach jeder jeden schlagen kann und es auf die Tagesform ankommt. Dazu kommen zwei hungrige Aufsteiger, welche sich sehr teuer verkaufen werden.





**Radomir Malecek**  
Trainer  
I.M. Davos-Klosters

Wie so oft in der NLB, können an guten Tagen auch den vermeintlichen Favoriten ein Bein gestellt werden. Zudem haben die Testspiele und insbesondere auch Cupspiele gezeigt, dass bei einigen Teams noch nicht alles so läuft wie gewünscht. Auch darum denke ich werden folgende 4 Teams die Tabellenspitze unter sich ausmachen: Jets, Thun, Fribourg und Pfanni.  
Bei den restlichen Teams kann alles passieren. Ich denke, dass es einen harten Kampf um die Playoff Plätze gibt, welche sehr knapp ausgehen wird. Auch bin ich gespannt auf die Aufsteiger, wobei wir mit Pfanni im Cup ja schon eine Kostprobe sehen durften.



**Nico Eberli**  
Trainer  
Verbano UH Gordola

Die Meisterschaft 2024/2025 in der NLB verspricht äusserst spannend zu werden, wobei das Niveau von Saison zu Saison weiter steigt. Es wird sicher nicht einfacher als in den Vorjahren, im Gegenteil, die Herausforderungen werden zunehmen. Ich denke, dass die Jets, Thun und Fribourg auch dieses Jahr wieder zu den Favoriten und zu den Teams gehören, die man im Auge behalten muss. Es gibt aber noch einige andere Gegner, die auf dem Papier für Überraschungen sorgen könnten. Wir begegnen jedem Gegner mit grossem Respekt, denn wir wissen, dass man in dieser Liga gegen jeden gewinnen oder verlieren kann.



**Daniel Steiner**  
Trainer  
UHC Grünenmatt

Wir gehen davon aus, dass sich 3-4 Teams an die Spitze spielen - Floorball Fribourg, Kloten-Dietlikon Jets, UHC Thun und Regazzi Verbano UH Gordola. Der Rest der Liga kann sehr ausgeglichen sein. Mit Unihockey Langenthal Aarwangen und Pfannenstiel Egg ist mit zwei starken Aufsteigern zu rechnen.



**Christoph Graf**  
Trainer  
UH Langenthal Aarw.

Wir schätzen die aktuelle NLB als sehr stark ein. Aus unserer Sicht sind die Favoriten der UHC Thun, die Kloten-Dietlikon Jets, Ad Astra Obwalden und Floorball Fribourg.



4. Playoff-Final 2023/2024 UHC Pfannenstiel – Bülach Floorball (Foto: Claudio Schwarz)

# UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See



[www.uhcpfannenstiel.ch](http://www.uhcpfannenstiel.ch)

## Heimhalle

3-fach Kirchwies in Egg - «Pfannenstadion»

## Tenuefarben

**Heim:** schwarz/rot-schwarz  
**Auswärts:** weiss/rot-weiss  
**Alternativ:** weiss/rosa-weiss

## Trainings

- Mittwoch, 20:30-22:00 Uhr  
(Trainingshalle Schürwies, Egg)
- Freitag, 19:00-20:30  
(3-fach Kirchwies, Egg)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Marco Klauenbösch, Jan Kreienbühl (beide UHC Uster, L-UPL), Luca Rizzi (Iron Marmots Davos-Klosters, NLB), David Ferrari, Ramon Wittig (beide Kloten-Dietlikon Jets, U21B), Lino Schüpbach (UHC Pfannenstiel, U21C)

### Abgänge:

Tim Bartenstein, Florian Spälti (beide UHC Pfannenstiel V, 5KF), Colin Feldmann, Markus Kulmala (beide Rücktritt)

## Kader

### Torhüter:

Lucien Edelmann, Flurin Schindele, Patrick Weber

### Feldspieler:

Philipp Bär, Sven Bier, Gabor Büsser, Lukasz Chlebda (POL), Michael Ernst, David Ferrari, Sven Forrer, Patrik Gmür, Florian Hafner, Marco Hurni, Nicola Heierli, Dominic Hottinger, Marco Klauenbösch, Jan Kreienbühl, Fabio Luchsinger, Florian Niederöst, Luca Rizzi, Samuel Schellenberg, Fabian Scheuner, Simon Schläpfer, Lino Schüpbach, Simon Suter, Aden Ushiu, Ramon Wittig, Pascal Zumkehr

### Staff:

Marc Werner (Trainer), Christof Maurer (Assistenztrainer / Teamchef), Fabian Scheuner (Athletik-Trainer), Stephanie Derendinger (Physio)

## Ziele / Vorschau

In der vergangenen Saison 2023/2024 konnten nach dem 1.Liga-Meistertitel gegen Bülach Floorball bei der dritten Finalteilnahme in Serie auch die Aufstiegsspiele gegen den UHT Eggwil erfolgreich gestaltet werden und der erneute Aufstieg in die NLB war Tatsache – die perfekte Saison, wenn man auch noch den Viertelfinaleinzug im Cup dazu nimmt. Alles keine Selbstverständlichkeit bei der aktuellen Leistungsdichte.

Auf die bevorstehende Saison hin wurde das Team verbreitert und auch weiter verjüngt. Während mit Bartenstein, Feldmann und Spälti drei langjährige Akteure das Team verliessen, stiessen die Nationalliga-erprobten Klauenbösch, Kreienbühl und Rizzi, sowie die drei jungen Talente Ferrari, Schüpbach und Wittig neu zum Team.

Mit diesem Team soll das primäre Ziel der Ligaerhalt angestrebt werden. Am idealsten wäre dieses Ziel über den Playoff-Einzug zu erreichen, doch dass dies kein einfaches Unterfangen werden wird, sind sich alle bewusst. Die Trainingsquantität ist bei einigen gegnerischen Teams höher und auch haben viele Gegner eine grössere Anzahl ausländische Verstärkungsspieler in ihren Reihen. Die Favoritenrolle in der NLB teilen sich Floorball Fribourg, UHC Thun und Kloten-Dietlikon Jets, die alle sehr ambitioniert sind. Hinter diesen Dreien ist in beide Richtungen vieles möglich. Auf alle Fälle will Pfanni wieder mit einer eingeschworenen und eingespielten Truppe für Furore sorgen und den Fans mitreissendes Unihockey bieten.

## Cup 2024/2025

UHC Pfannenstiel – UH Bassersdorf-Nürens Dorf (1GF)	:
UHC Pfannenstiel – Unihockey Basel Regio (L-UPL)	6:5
UHC Pfannenstiel – UHCevi Gossau (4GF)	16:0

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	1.Liga GF (Aufstieg)	2	16 / 2 / 0 / 1 / 3	532	152:99
22/23	1.Liga GF (Playoff-Final)	3	14 / 1 / 0 / 0 / 5	44	126:53
21/22	1.Liga GF (Playoff-Final)	2	13 / 3 / 0 / 2 / 0	47	126:53
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	2	3 / 0 / 0 / 1 / 1	10	26:22
19/20	1.Liga GF (Playouts)	9	7 / 3 / 0 / 2 / 10	29	121:113
18/19	NLB (Abstieg)	11	4 / 2 / 0 / 3 / 13	19	95:123
17/18	NLB (Playouts)	12	2 / 1 / 0 / 3 / 16	11	72:127
16/17	1.Liga GF (Aufstieg)	2	11 / 3 / 0 / 3 / 5	42	127:97
15/16	1.Liga GF (Playoff-HF)	2	11 / 2 / 0 / 3 / 2	40	117:89
14/15	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	6 / 2 / 0 / 0 / 10	22	96:104
13/14	1.Liga GF (Auf/Ab 2GF)	9	3 / 2 / 0 / 1 / 12	14	82:104
12/13	2.Liga GF (Aufstieg)	1	14 / 1 / 0 / 2 / 1	46	137:76

## Floorball Fribourg



[www.floorballfribourg.ch](http://www.floorballfribourg.ch)

### Heimhalle

Ste. Croix in Fribourg

### Tenuefarben

**Heim:** schwarz-schwarz  
**Auswärts:** weiss-weiss

### Trainings

- Dienstag, 20:00-22:00 Uhr (FMS, Fribourg)
- Mittwoch, 19:00-21:00 Uhr (FMS, Fribourg)
- Donnerstag, 18:45-20:45 Uhr (Ste. Croix, Fribourg)

### Teamfoto



### Zuzüge / Abgänge

#### Zuzüge:

Luca Bacciarini (Regazzi Verbano UH Gordola, NLB), Lucas Zimmermann (LUC Floorball Epalinges, 2GF), Antoine Ciurea, Laurin Münger (beide Floorball Köniz Bern, U21A), Samuli Pilloud (UHC Thun, U21A), Guillaume Mettler (Floorball Fribourg, U21B)

#### Abgänge:

Silvio Halter (Unihockey Limmattal, NLB), Yanis Ryser (UHC Grünenmatt, NLB), Jessy Ducommun (LUC Floorball Epalinges, 2GF), Sébastien Vonlanthen (Floorball Fribourg II, 2GF), Gaetan Zurich (UHC Gruyères, 2GF), Fabio Poffet (Floorball Köniz, U21A), David Jenny, Raphaël Schneuwly (beide Rücktritt), Fitim Krasniqi (unbekannt)

### Kader

#### Torhüter:

Maxime Perroulaz, Lucas Zimmermann

#### Feldspieler:

Luca Bacciarini, Loic Barbey, Jan Bernhard, Antoine Ciurea, Basile Diem, Mathias Dietrich, Alessio Fasel, Lars Fasel, Joonas Föhr (FIN), Dario Hediger, Viktor Kopecky (CZE), Loris Lommano, Terry Lüthi, Maxime Massard, Guillaume Mettler, Laurin Münger, Eino Pesu (FIN), Samuli Pilloud, Luca Ritz, Loris Roulin, Miro Schreier, Jonathan Stirnimann, David Wolfer, Benjamin Zurich

#### Staff:

Stefan Hayoz (Trainer), Patrice Stampfli (Assistenztrainer), Bruno Knutti (Athletik-Trainer), Janina Fasel (Physio), Patrik Jungo (Sportchef)

### Ziele / Vorschau

Nach der sehr erfolgreichen letzten Saison mit der erstmaligen Qualifikation für die Aufstiegsspiele zur L-UPL wird auch in dieser Saison als erstes Ziel die möglichst schnelle Qualifikation für die Playoffs angestrebt.

Im Gegensatz zu den Vorjahren bleibt der Grossteil des Kaders zusammen.

Ein weiteres Ziel wird die Integration der jungen Spieler aus der zuletzt sehr erfolgreichen Nachwuchsabteilung in das NLB-Kader sein.

### Cup 2024/2025

Floorball Fribourg – Iron Marmots Davos-Klosters	:
Floorball Fribourg – Black Creek Schwarzenbach (2GF)	8:7
Floorball Fribourg – UHC Burgdorf (2GF)	8:5

### Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Auf/Ab NLA)	1	16 / 2 / 0 / 1 / 3	53	141:101
22/23	NLB (Playoff-HF)	6	9 / 2 / 0 / 3 / 8	34	110:113
21/22	NLB (Auf/Ab 1GF)	9	7 / 3 / 0 / 1 / 11	28	103:116
20/21	NLB (Abbruch)	9	1 / 0 / 0 / 2 / 2	5	28:40
19/20	NLB (Playoff-VF)	4	13 / 1 / 0 / 1 / 7	42	140:126
18/19	NLB (Playoff-VF)	8	5 / 3 / 0 / 5 / 9	26	90:110
17/18	NLB (Playoff-HF)	5	11 / 2 / 0 / 1 / 8	38	131:116
16/17	1.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 1 / 0 / 1 / 6	45	137:96
15/16	1.Liga GF (Playoff-Final)	5	10 / 1 / 0 / 2 / 5	34	100:79
14/15	1.Liga GF (Playoff-HF)	1	13 / 2 / 0 / 1 / 2	44	103:64
13/14	1.Liga GF (Playoff-HF)	1	15 / 1 / 0 / 0 / 2	47	141:57
12/13	1.Liga GF (Playoff-Final)	1	13 / 2 / 0 / 0 / 3	43	118:71

# Ad Astra Obwalden



[www.adastra.ch](http://www.adastra.ch)

## Heimhalle

Dreifachturnhalle in Sarnen

## Tenuefarben

Heim: rot/schwarz-schwarz  
Auswärts: gelb/weiss-weiss

## Trainings

- Montag, 19:00-20:30 Uhr  
(Trainingshalle Ad Astra, Kägiswil)
- Dienstag, 19:00-20:30 Uhr  
(Dreifachturnhalle, Sarnen)
- Donnerstag, 19:00-20:30 Uhr  
(Dreifachturnhalle, Sarnen)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Mattias Jansson (Björklinge BK, Div 1 Västra Svealand / SWE), Leopold Westberg (Farsta IBK, Div 1 Södra Svealand / SWE), Tim McKibbin, Simon Wagner (beide Unihockey Luzern, 1GF), Lukas Schürch (Zuger Highlands, 1GF), Adrian Bachmann (Vipers InnerSchwyz, 1GF), Mattia Walker (Floorball Power Wave Buochs-Ennetbürgen, 3GF), Sven Mathys (Unihockey Tigerges Langnau, U21A), Elias Bürge (Zug United, U21A)

### Abgänge:

Jakob Arvidsson (Trainer, Ad Astra Obwalden, NLB), Isak Stöckel (IBK Lockerud Mariestad, Allsvenskan Södra / SWE), Hannes Karlsson (Visby IBK, Allsvenskan Norra / SWE), Ronny Barmettler (Floorball Uri, 1GF), Mario Britschgi (Ad Astra Obwalden II, 2 GF), Lars Birchmeier (Floorball Thurgau, U21A), Andreas Ming (Ausland), Gian Luca Durrer (Beruf), Gian-Andrea Scharmin, Zinedine Zwahlen (beide Rücktritt)

## Ziele / Vorschau

Gegenüber der letzten Saison gab es in unserem Kader einige Veränderungen. Die auffälligsten sind: Vereins-Legende Mario Britschgi kniet nicht mehr länger zwischen den Pfosten. Daneben hat der 2-fache Ligatopskorer Isak Stöckel den Verein verlassen und Jakob Arvidsson wurde vom Spielertrainer zum Headcoach "ohne Zusatz".

Viele Skorerpunkte gingen somit verloren. Das Team muss neue Wege finden, um Spiele zu gewinnen.

Unser Saisonziel Nr. 1 lautet darum: Ligaerhalt.  
Saisonziel 2: Playoffs.

## Kader

### Torhüter:

Sven Mathys, Leopold Westberg (SWE), Mattia Walker (FK)

### Feldspieler:

Adrian Bachmann, Noah Boschung, Elias Bürge, Gino Durrer, Dario Eberhardt, Valentin Egli, Markus Furrer, Mischa Furrer, Janne Hofer, Jens Huber, Mattias Jansson (SWE), Finn Kaufmann (FK), Vojtech Kucera (CZE), Janik Kürschner, Tim McKibbin (NZL), André Muff, Jens Odermatt, Vojtěch Panuška (CZE), Jakub Pluhař (CZE), Lukas Schürch, Simon Schwab, Simon Wagner, Severin Wisler (FK)

### Staff:

Jakob Arvidsson (SWE / Trainer), Peter Klapita (SVK), Christof Ming (beide Assistentrainer), Norbert Amgarten (Leiter Medical Staff), Aart Vrijenhoek (NED / Mental Coach, Physio), Reto Vögeli, Kristaps Vaicis (LAT) (beide Athletik-Trainer)

## Cup 2024/2025

Ad Astra Obwalden – UHC Lok Reinach (NLB)	:
Ad Astra Obwalden – UH Appenzell (1GF)	8:4
Ad Astra Obwalden – UHC Biel-Seeland (2GF)	11:1

## Die letzten 12 Saisons

Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-	
23/24	NLB (Playoff-VF)	2	16 / 1 / 0 / 0 / 5	50	147:118
22/23	NLB (Auf/Ab NLA)	2	15 / 2 / 0 / 0 / 5	49	138:102
21/22	NLA (Abstieg)	11	2 / 2 / 0 / 1 / 16	11	78:145
20/21	NLA (Abbruch)	12	1 / 1 / 0 / 1 / 13	6	53:140
19/20	NLA (Playouts / Abbr.)	12	1 / 1 / 0 / 1 / 19	6	68:183
18/19	NLB (Aufstieg)	1	18 / 2 / 0 / 1 / 1	59	147:90
17/18	NLB (Auf/Ab NLA)	3	13 / 2 / 0 / 3 / 4	46	162:124
16/17	NLB (Playoff-VF)	4	11 / 2 / 0 / 2 / 7	39	146:124
15/16	NLB (Auf/Ab)	2	16 / 2 / 0 / 1 / 3	53	172:103
14/15	NLB (Finalrunde)	2	10 / 1 / 0 / 0 / 7	32	117:109
13/14	NLB (Playouts)	8	6 / 1 / 0 / 0 / 11	20	103:112
12/13	NLB (Playoff-HF)	2	8 / 3 / 0 / 3 / 4	33	104:86

## Kloten-Dietlikon Jets



www.jets.ch

### Heimhalle

Sporthalle Stighag in Kloten

### Tenuefarben

Heim: blau-blau  
Auswärts: weiss-weiss

### Trainings

- Montag, 18:15-21:15 Uhr  
(Sporthalle Ruebisbach, Kloten)
- Mittwoch, 18:30-21:15 Uhr  
(Sporthalle Stighag, Kloten)
- Donnerstag, 20:00-22:45 Uhr  
(Sporthalle Stighag, Kloten)
- Freitag, 16:15-17:45 Uhr  
(Sporthalle Stighag, Kloten)

### Teamfoto



### Zuzüge / Abgänge

#### Zuzüge:

Heikki Luukkonen (Trainer, ESPOUT Oilers, F-Liiga / FIN), Jukka Pekka Kinnunen (Assistenztrainer, Comeback), Gustavs Griezitis (FBC Turku, F-Liiga / FIN), Noé Siegfried (Nurmon Jimmy Salibandy, F-Liiga / FIN), Manuel Rieder (Chur Unihockey, L-UPL), Robin Kernwein (GC Unihockey, L-UPL), Romeo Principe (GC Unihockey, U21A), Siro Laurino, Cédric Schuhmacher (beide HC Rychnberg Winterthur, U21A), Linus Heim (Zug United, U21A), Marvin Germann (WASA St.Gallen, U21A), Yannic Hüppi, Jonas Streissguth (beide Kloten-Dietlikon Jets, U21B)

#### Abgänge:

Sven Engeler (Trainer, WASA St.Gallen, L-UPL), Michael Schmied (Assistenztrainer, WASA St.Gallen, L-UPL), Simone Berner (Assistenztrainerin / Rücktritt), Ioanni Kaldis (O2-Jyväskylä, Divari / FIN), Simon Bergström (Unihockey Limmattal, NLB), Alessandro Tomatis (Ticino Unihockey, NLB), Joel Renold (Bülach Floorball, 1GF), Pascal Beutler (UH Bassersdorf-Nürensdorf, 1GF), Simon Müller (UHC Winterthur United, 2GF), Simon Hutzli (unbekannt)

### Kader

#### Torhüter:

Jonas Isler, Jonas Streissguth

#### Feldspieler:

Tuure Ailio (FIN), Lino Behringer, Jan-Peter Burri, David Foelix, Marvin Germann, Gustavs Griezitis (LAT), Felix Haenle, Linus Heim, Rodrigo Hitz, Yannic Hüppi, Robin Kernwein, David Kissling, Joël Königshofer, Moritz Krebs, Siro Laurino, Sinan Ledergerber, Niklas Nussbaumer, Marius Pedersen (NOR), Romeo Principe, Manuel Rieder, Lukas Schellenberg, Basil Schibli, Cédric Schuhmacher, Noé Siegfried, Juho Sorri (FIN), Connor Swales, Ryan Ulrich, Jonas Wiederkehr

#### Staff:

Heikki Luukkonen (FIN / Trainer), Jukka Pekka Kinnunen (FIN), Roly Fust (beide Assistenztrainer), Anna-Lena Hofstetter, Rahel Hefti, Gabriela Ruckstuhl (alle Physio)

### Ziele / Vorschau

Wir arbeiten innerhalb des Teams und im Gesamtverein Tag für Tag hart dafür, eine neue Trainingskultur aufzubauen und uns Schritt für Schritt zu verbessern.

Unser primäres Ziel ist die Playoff-Qualifikation nach 22 Meisterschaftsspielen und der kontinuierliche Fortschritt, anschliessend wollen wir in den Playoffs soweit kommen und so lange wie möglich spielen.

### Cup 2024/2025

Kloten-Dietlikon Jets – Ticino Unihockey	:
Kloten-Dietlikon Jets – Legion Wasserschloss (1GF)	8:1
Kloten-Dietlikon Jets – Bern Capitals Ost (2GF)	10:0

### Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playoff-HF)	3	15 / 1 / 0 / 1 / 5	48	170:105
22/23	NLB (Playoff-HF)	3	11 / 3 / 0 / 2 / 6	41	151:111
21/22	NLB (Playoff-HF)	3	11 / 2 / 0 / 4 / 5	41	140:114
20/21	NLB (Abbruch)	10	1 / 1 / 0 / 0 / 3	4	29:42
19/20	NLB (Playoff-VF)	3	14 / 1 / 0 / 1 / 6	45	116:97
18/19	NLA (Abstieg)	12	2 / 4 / 0 / 0 / 16	10	103:166
17/18	NLA (Auf/Ab NLB)	12	4 / 3 / 0 / 0 / 15	15	101:164
16/17	NLA (Playoff-VF)	8	7 / 2 / 0 / 2 / 11	27	133:145
15/16	NLA (Playoff-VF)	8	6 / 1 / 0 / 2 / 13	22	85:146
14/15	NLA (Playouts)	10	3 / 2 / 0 / 0 / 17	13	84:157
13/14	NLA (Playoff-VF)	7	9 / 0 / 0 / 1 / 12	28	93:122
12/13	NLA (Auf/Ab NLB)	12	2 / 1 / 0 / 0 / 19	8	93:127

# UHC Thun



[www.uhcthun.ch](http://www.uhcthun.ch)

## Heimhalle

MUR in Thun

## Tenuefarben

Heim: rot-rot  
Auswärts: weiss-weiss

## Trainings

- Montag, 20:30-22.00 Uhr (MUR, Thun)
- Dienstag, 20:30-22.00 Uhr (Lachen, Thun)
- Mittwoch, 20:15-21:45 Uhr (Lachen, Thun)
- Donnerstag, 19:15-20:45 Uhr (MUR, Thun)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Adrian Saurer (Trainer, UHC Thun, U21A), Jonas Wettstein (Assistenztrainer, UHC Thun, U21A), Nicolas Ammann, Cedric Haldemann (beide Floorball Köniz Bern, L-UPL), Adam Torkelsson (UHC Lok Reinach, NLB), Tobias Aeschbacher, Joel Bolliger, Janis Reusser (alle UHC Thun, U21A)

### Abgänge:

Simon von Gunten (Trainer), Ondrej Papousek (Karonyni Kladno, 1.Liga / CZE), Emilien Aubert (UHC Grünenmatt, NLB), Swen Ruch (UHT Schüpbach, 1GF), Thierry Wölfli (UH Zulgtal Eagles, 2GF) Michael Fankhauser (UHC Thun II, 3GF), Philemon Hammer, Janik Saurer (beide Rücktritt Leistungssport)

## Kader

### Torhüter:

Mathias Juon, Maurice Weber

### Feldspieler:

Tobias Aeschbacher, Nicolas Ammann, Yannick Bärtschi, Dominic Bolliger, Joel Bolliger, Reto Graber, Luc Grunder, Cedric Haldemann, Yannick Jost, Dario Küenzi, Remo Küenzi, Janic Moser, Jack Noaksson (SWE), Janis Reusser, Tim Schwendimann, Adam Torkelsson (SWE), Enea Widmer, Timo Wiedmer, Jon Noa Würz, Mischa Zbinden, Yannick Zimmermann

### Staff:

Adrian Saurer (Trainer), Roman Schrag, Jonas Wettstein (beide Assistenztrainer), Tobias Knupp (Goalietrainer), Nicole Flückiger, Sara Kröpfl (beide Physio / Athletik-Trainer)

## Ziele / Vorschau

Unser Ziel ist es, jeden Spieler in unserem wiederum sehr jungen Team zu entwickeln und einen Schritt weiterzubringen. Daraus wollen wir mutige Spieler und eine mutige Spielweise auf dem Feld sehen.

Mit diesen Tugenden soll eine möglichst gute Ausgangslage für die Playoffs geschaffen werden und dann wird sich zeigen, wo die Reise hingeht.

## Cup 2024/2025

UHC Thun – Unihockey Limmattal (NLB)	:
UHC Thun – Unihockey Aargau United (2GF)	25:2
UHC Thun – UHC Wängi (2GF)	11:2

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Auf/Ab NLA)	4	15 / 1 / 0 / 0 / 6	47	163:101
22/23	NLB (Auf/Ab NLA)	1	15 / 0 / 0 / 4 / 3	49	164:113
21/22	NLA (Abstieg)	12	3 / 0 / 0 / 0 / 19	9	80:177
20/21	NLA (Abbruch)	11	4 / 1 / 0 / 2 / 9	16	87:99
19/20	NLA (Playouts / Abbr.)	11	2 / 0 / 0 / 1 / 19	7	89:184
18/19	NLA (Auf/Ab NLB)	11	2 / 3 / 0 / 1 / 16	13	98:143
17/18	NLA (Auf/Ab NLB)	11	5 / 0 / 0 / 0 / 17	15	104:152
16/17	NLA (Auf/Ab NLB)	11	2 / 1 / 0 / 1 / 18	9	111:179
15/16	NLA (Auf/Ab NLB)	12	1 / 2 / 0 / 1 / 18	8	130:96
14/15	NLA (Playouts)	9	6 / 0 / 0 / 3 / 13	21	114:164
13/14	NLB (Aufstieg)	2	11 / 1 / 0 / 0 / 6	35	116:85
12/13	NLB (Auf/Ab NLA)	1	13 / 1 / 0 / 0 / 4	41	134:83

# Unihockey Limmattal



[www.uhlt.ch](http://www.uhlt.ch)

## Heimhalle

Zentrumshalle in Urdorf

## Tenuefarben

**Heim:** schwarz-schwarz  
**Auswärts:** weiss-schwarz

## Trainings

- Dienstag, 20:30-22:30 Uhr (Zentrumshalle, Urdorf)
- Donnerstag, 20:55-22:00 Uhr (Reitmen, Schlieren)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Simon Bergström (Kloten-Dietlikon Jets, NLB), Silvio Halter (Floorball Fribourg, NLB), Adrian Maurer, Simon Schaub, Jakob Schindele (beide GC Unihockey, U21A), Steven Friedli, Dominik Galsterer (beide Unihockey Limmattal, U21B)

### Abgänge:

Michael Haenle (UHC Waldkirch-St.Gallen, L-UPL), Marco Ramseyer (UHC Zuger Highlands, 1GF), Julian Geiser, Livio Schnoz (beide Unihockey Limmattal II, 3GF), Yanis Bötschi, Valentin Nov, Moritz Wenk (alle Rücktritt)

## Ziele / Vorschau

Nach der letztjährigen Playoff-Qualifikation und der „Fast-Überraschung“ im Viertelfinale gegen die Kloten-Dietlikon Jets, ist auch in dieser Saison das Erreichen der Playoffs wieder unser oberstes Ziel.

Weiter wollen wir zunehmend unsere talentierten Junioren ins Team einbauen und uns als Mannschaft weiterentwickeln.

## Kader

### Torhüter:

Simon Bergström (SWE), Adrian Maurer

### Feldspieler:

Dominik Bär, Simon Frei, Steven Friedli, Dominik Galsterer, Silvio Halter, Cedric Hasenböhler, Alexander Hess, Thomas Ingold, Nicolas Jordan, Colin Khan, Dario Küng, Andris Ladner, Valentin Ladner, Tim Sören Lemke (GER), Fabian Massaro, Pascal Nater, Leandro Peraro, Louis Pfau, Damian Pliska, Simon Schaub, Jakob Schindele, Flavio Schneider, Michel Widmer, Dominic Wieland, Tim Zahner, Yannick Zwirner

### Staff:

Behar Spahija (Trainer), Lars Bliggenstorfer, Michael Hunziker, Morith Wenk (alle Assistenten), Nomi Mörth (Physio)

## Cup 2024/2025

Unihockey Limmattal – UHC Thun (NLB)	:
Unihockey Limmattal – Unihockey Schüpbach (1GF)	6:2
Unihockey Limmattal – Eagles UHC-Aigle (2GF)	8:7

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playoff-VF)	5	9 / 3 / 0 / 1 / 9	34	114:118
22/23	1.Liga GF (Aufstieg)	1	16 / 2 / 0 / 3 / 1	55	151:74
21/22	1.Liga GF (Auf/Ab NLB)	4	12 / 1 / 0 / 1 / 4	39	111:66
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	3	2 / 2 / 0 / 3 / 0	13	39:33
19/20	1.Liga GF (Playoff-VF)	3	12 / 2 / 0 / 1 / 7	41	137:121
18/19	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	13 / 0 / 0 / 3 / 6	42	135:124
17/18	1.Liga GF (Auf/Ab NLB)	3	13 / 2 / 0 / 2 / 5	45	152:108
16/17	1.Liga GF (Playoff-HF)	4	12 / 0 / 0 / 2 / 8	38	139:114
15/16	2.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 1 / 0 / 0 / 3	44	149:93
14/15	2.Liga GF	4	11 / 0 / 0 / 3 / 4	36	147:103
13/14	2.Liga GF	5	7 / 2 / 0 / 2 / 7	27	113:95
12/13	2.Liga GF	4	11 / 0 / 0 / 0 / 7	33	136:127

# Ticino Unihockey



[www.ticinounihockey.ch](http://www.ticinounihockey.ch)

## Heimhalle

Arti e Mestieri in Bellinzona

## Tenuefarben

Heim: rot/blau-rot  
Auswärts: weiss/blau-weiss

## Trainings

- Montag, 20:00-22:00 Uhr (Arti e Mestieri, Bellinzona)
- Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr (Arti e Mestieri, Bellinzona)
- Donnerstag, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST T, Tenero)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Joonatan Surakka (LASB, F-Liiga / FIN), Anton Dahlström (Lindås IBK, 1.Division / SWE), Alessandro Tomatis (Kloten-Dietlikon Jets, NLB), Gregor Margni (Ticino Unihockey, U21B)

### Abgänge:

Alex Kneubühler (Militär), Tatu Kiipeli, Denny Schwender, Alan Villat (alle Rücktritt)

## Kader

### Torhüter:

Andrin Bechtiger, Loris Derigo, Aaron Iob, Ja-Il Rota

### Feldspieler:

Indi Andreetta, Denis Bazzuri, Massimo Bazzuri, Kevin Bizzozero, Zeno Boscolo, Rocco Canevascini, Edoardo Ciapini, Anton Dahlström (SWE), Mattia Gadoni, Mattia Gazzaniga, Matteo Gervasoni, Athos Gropengiesser, Roope Kainulainen (FIN), Gregor Margni, Demis Monighetti, Mauro Ochsner, Nathan Regazzi, Reto Scandella, Joonatan Surakka (FIN), Alessandro Tomatis, Mattia Tomatis, Simone Zanetti

### Staff:

Luca Tomatis (Trainer), Athos Gropengiesser, Michel Masa (beide Assistentztrainer), Luca Giammalva (Teammanager), Gabriele Sonvico (Physio)

## Ziele / Vorschau

Ticino Unihockey hat eine eher junge Mannschaft, wobei aber einige wichtige Spieler bereits über gewisse NLB-Erfahrung verfügen. Das Ziel ist es die eigenen jungen Eigengewächse zu fördern, sie besser zu machen, sowie attraktives Leistungsunihockey anzubieten.

Leider steht nur ein begrenztes Einzugsgebiet im Kanton Tessin zur Verfügung und viele Spieler verlassen studiosbedingt das Team. Diese Abgänge müssen regelmäßig kompensiert werden und deshalb hat Ticino Unihockey in der kommenden Saison 2024/2025 wieder drei ausländischer Verstärkungsspieler im Kader.

Rein sportlich wird der Ligaerhalt angestrebt, am besten via der Playoff-Qualifikation.

## Cup 2024/2025

Ticino Unihockey – Kloten-Dietlikon Jets (NLB)	:
Ticino Unihockey – Unihockey Langenthal Aarwangen (NLB)	8:3
Ticino Unihockey – UHC Lugano (3GF)	4:2

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playoff-VF)	6	8 / 1 / 0 / 4 / 9	30	117:131
22/23	NLB (Playoff-VF)	7	7 / 3 / 0 / 5 / 7	32	134:143
21/22	NLB (Playoff-HF)	5	11 / 2 / 0 / 9 / 9	37	122:125
20/21	NLB (Abbruch)	6	2 / 1 / 0 / 0 / 2	8	24:31
19/20	NLB (Playoff-HF / Abbr.)	5	10 / 1 / 0 / 0 / 11	32	124:129
18/19	NLB (Playoff-HF)	4	9 / 5 / 0 / 2 / 6	39	121:120
17/18	NLB (Playouts)	10	6 / 1 / 0 / 3 / 12	23	133:171
16/17	NLB (Playoff-VF)	8	5 / 3 / 0 / 3 / 11	24	142:163
15/16	NLB (Playouts)	12	1 / 0 / 0 / 3 / 18	6	83:184
14/15	NLB (Relegation)	7	8 / 0 / 0 / 1 / 9	25	108:104
13/14	NLB (Playouts)	7	5 / 2 / 0 / 2 / 9	21	102:120
12/13	NLB (Playouts)	7	6 / 3 / 0 / 1 / 8	25	104:98

## UHC Lok Reinach



www.lokreinach.ch

### Heimhalle

Turnhalle Pfrundmatt in Reinach AG

### Tenuefarben

**Heim:** blau-blau  
**Auswärts:** weiss-weiss

### Trainings

- Dienstag, 19:30-21:15 Uhr  
(Turnhalle Pfrundmatt, Reinach)
- Donnerstag, 21:00-22:30 Uhr  
(Turnhalle Pfrundmatt, Reinach)
- Freitag, 19:30-21:15 Uhr  
(Militärhalle, Aarau)

### Teamfoto



### Zuzüge / Abgänge

#### Zuzüge:

Konsta Lehtonen (LASB, Salibandyliiga / FIN), Benjamin Reidy (GC Unihockey, L-UPL), Florian Brenner (Team Aarau, 1GF), Rasul El Khatib, Dimitri Lüscher (beide Unihockey Aargau United, 2GF), Jonas Bürge, Jamie Doyle (beide White Indians Inwil-Baar, 2GF), Lukas Holdener (Eintracht Beromünster, 2KF), Nicolas Tschudi (Comeback)

#### Abgänge:

Simo Zaugg (Unihockey Basel Regio, L-UPL), Adam Tor-kelsson (UHC Thun, NLB), Tom Konrad (UHC Zuger High-lands, 1GF), Armin Frey, Joel Galliker, Micha Hediger, Marcel Schaffner (alle UHC Lok Reinach II, 3GF)

### Kader

#### Torhüter:

Leroy Haller, Luke Sandmeier

#### Feldspieler:

Jesse Arola (FIN), Kevin Bonicalza, Joël Bouilloux, Florian Brenner, Jonas Bürge, Dario Cimino, Jamie Doyle, Rasul El Khatib, Andreas Frey, Michael Gürber, Joel Häfeli, Lukas Holdener, Luca Ifanger, Adrian Keusch, Patrick Krebs, Konsta Lehtonen (FIN), Dimitri Lüscher, Fabian Moser, Benjamin Reidy, Oliver Reidy, Pascal Richner, Tom Sandmeier, Jens-Jörn Sommerhalder, Nicolas Tschudi, Tomas Vojtisek (CZE)

#### Staff:

Pascal Meier, Roger Remund (beide Trainer), Daniel Schiess (Assistenztrainer)

### Ziele / Vorschau

Unser Ziel ist das Erreichen der Playoffs. Was danach folgt wäre eine Zugabe.

Unsere Mannschaft hat sich zum letzten Jahr durch diverse Wechsel verändert und für uns ist es wichtig, dass wir uns so schnell wie möglich zu dieser verschworenen Truppe entwickeln, welche wir in den letzten Jahren waren. In dieser Tugend liegt auch unsere grosse Stärke, dass sich jeder für den anderen Aufopfert vom Topscorer bis zum Förderspieler.

### Cup 2024/2025

UHC Lok Reinach – Ad Astra Obwalden (NLB)	:
UHC Lok Reinach – UHC Herisau (1GF)	6:5
UHC Lok Reinach – Virtus Wohlen (3GF)	11:0

### Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playoff-VF)	7	8 / 1 / 0 / 4 / 9	30	132:148
22/23	NLB (Playoff-VF)	5	9 / 2 / 0 / 4 / 7	35	132:133
21/22	1.Liga GF (Aufstieg)	2	12 / 3 / 0 / 0 / 3	42	132:76
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	10	2 / 0 / 0 / 0 / 4	6	35:41
19/20	1.Liga GF (Playoff-HF)	4	14 / 1 / 0 / 0 / 7	44	146:116
18/19	1.Liga GF (Playoff-VF)	7	8 / 1 / 0 / 0 / 13	36	131:107
17/18	1.Liga GF (Playoff-VF)	2	14 / 2 / 0 / 1 / 5	47	144:87
16/17	1.Liga GF (Playoff-HF)	3	12 / 2 / 0 / 2 / 6	42	139:109
15/16	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	10 / 1 / 0 / 2 / 5	34	126:86
14/15	1.Liga GF (Playoff-HF)	3	11 / 2 / 0 / 3 / 2	40	139:93
13/14	1.Liga GF (Playoff-Final)	2	14 / 1 / 0 / 1 / 2	45	135:75
12/13	1.Liga GF	3	10 / 2 / 0 / 2 / 4	36	121:104

# Iron Marmots Davos-Klosters

[www.ironmarmots.ch](http://www.ironmarmots.ch)



## Heimhalle

Sportzentrum Arkaden in Davos Platz  
Mehrzweckhalle in Klosters

## Tenuefarben

Heim: gelb-schwarz  
Auswärts: schwarz-schwarz

## Trainings

- Montag, 19:45-21:30 Uhr (MZH, Klosters)
- Mittwoch, 19:30-20:45 Uhr (Sportzentrum Arkaden, Davos Platz)
- Freitag, 20:45-22:00 Uhr (Sportzentrum Arkaden, Davos Platz)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Luca-Leon Beyrich, Jere Kaartinen (beide UHC Sparkasse Weissenfels, 1. Bundesliga / GER), Jesperi Karki (Josba Juniorit, P19 / FIN), Marino Niggli (Iron Marmots Davos-Kl. II, 2KF), Severin Bebi, Aurelio Caduff, Felix Kaufmann, Nando Oser, Niko Rendic, Josaphat Zimmermann (alle Iron Marmots Davos-Kl., U21C), Gian Zehnder (UHC Alligator Malans, U18A)

### Abgänge:

Luca Wildi (Assistenztrainer, Rücktritt), Luca Rizzi (UHC Pfannenstiel, NLB), Kevin Bebi (Iron Marmots Davos-Klosters II, 2KF), Micha Baumgartner, Marc Hoffmann, Simon Nett, Jonas Schick, Nino Vetsch, Yannick Vogt, Nico Zürcher (alle Rücktritt)

## Kader

### Torhüter:

Marvin Egg, Jesperi Karki (FIN), Nando Oser

### Feldspieler:

Gian-Marco Aebli, Fabio Ambühl, Severin Bebi, Luca-Leon Beyrich (GER), Aurelio Caduff, Benjamin Conzett, Diego Flüttsch, Linard Guidon, Daniel Joos (AUT), Jere Kaartinen (FIN), Felix Kaufmann, Dominik Lemm, Simon Liebing, Adrian Marugg, Jörg Meier, Silvan Meier, Andri Nerreter, Lucas Nerreter, Marino Niggli, Niko Rendic, David Schmid, Silvan Tanner, Claudio Wiedmer, Elias Wolfgang, Gian Zehnder, Josaphat Zimmermann

### Staff:

Radomir Malecek (CZE, Trainer), Mario Bernet, Jann Hoffmann, Marcel Joos (AUT) (alle Assistenztrainer)

## Ziele / Vorschau

Auf diese Saison hin fand ein Umbruch statt, wir hatten gewichtige Abgänge zu verzeichnen. Dies ist aber nicht per se schlecht, denn so sind die jüngeren Spieler gezwungen, Verantwortung zu übernehmen. Durch die Verpflichtung einiger neuer Spieler haben wir eine gute Mischung aus Erfahrung und jungen "Wilden".

Unser Ziel ist, mit dem umstrukturierten Team gut in die Saison zu starten, einigen favorisierten Gegnern ein Bein zu stellen und nach der Qualifikation in den Playoffs zu stehen.

## Cup 2024/2025

Iron Marmots Davos-Klosters – Floorball Fribourg (NLB)	:
Iron Marmots Davos-Klosters – UC Yverdon (3GF)	5:0
Iron Marmots Davos-Klosters – Kadetten UH Schaffhausen (2GF)	4:2

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playoff-VF)	8	5 / 6 / 0 / 2 / 9	29	120:125
22/23	1.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 2 / 0 / 0 / 4	46	151:94
21/22	NLB (Abstieg)	10	5 / 3 / 0 / 2 / 11	23	96:128
20/21	NLB (Abbruch)	5	1 / 2 / 0 / 1 / 1	8	32:27
19/20	NLB (Playouts, Abbruch)	9	8 / 1 / 0 / 3 / 10	29	105:113
18/19	NLB (Playoff-VF)	5	8 / 3 / 0 / 4 / 7	34	118:116
17/18	NLB (Playoff-VF)	8	8 / 2 / 0 / 1 / 11	29	144:137
16/17	NLB (Playouts)	9	6 / 3 / 0 / 0 / 13	24	134:157
15/16	NLB (Playoff-HF)	8	7 / 2 / 0 / 1 / 12	26	123:132
14/15	NLB (Finalrunde)	1	10 / 3 / 0 / 0 / 5	36	102:95
13/14	NLB (Relegation)	10	2 / 0 / 0 / 0 / 16	6	87:138
12/13	1.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 1 / 0 / 1 / 2	45	146:91

# Regazzi Verbano UH Gordola



[www.verbanounihockey.ch](http://www.verbanounihockey.ch)

## Heimhalle

Pal. Gottardo CST in Tenero

## Tenuefarben

Heim: blau-blau  
Auswärts: weiss-weiss

## Trainings

- Dienstag, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST, Tenero)
- Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST, Tenero)
- Freitag, 20:00-22:00 Uhr (Pal. Gottardo CST, Tenero)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Peteri Seppinen (Assistenztrainer, SBS Wirmo, Suomisarja / FIN), Jere Mattila (Nokian KrP, Salibandyliiga / FIN), Elmo Lavonen (O2-Jyväskylä, Divari / FIN), Petteri Hämäläinen (UHT Eggiwil, 1GF), Luca Mocettini, Ivano Van Alphen (beide Gambarognese UHC, 3GF), Diego Delmenico (UHC Lugano, 3GF), Luca Invernizzi (Kloten-Dietlikon Jets, U21B), Sebastian Polli (Ticino Unihockey, U21B)

### Abgänge:

Joakim Baath, Simone Barra (beide Assistenztrainer, Rücktritt), Luca Bacciarini (Floorball Fribourg, NLB), Joni Peltola (SBS Wirmo, Suomisarja / FIN), Elias Siira (Harstad IBK, Elite-Division / NOR), Aris Gropengiesser (GC Unihockey, U21A), Niklas Nordh (SU Mendrisiotto, 3GF), Andrea Vitali (TV Mellingen, 2KF), Ariele Guidolin (Regazzi Verbano UH Gordola II, 4KF), Noah Gaia (Militär), Ian Taddei (Studium), Noel Frapolli (Beruf)

## Kader

### Torhüter:

Mauro Biella, Diego Delmenico, Simon Gross

### Feldspieler:

Daniele Alberti, Matteo Bosia, Simone Cappiello, Alex Castellani, Martino Del Ponte, Matteo Guglielmoni, Petteri Hämäläinen (FIN), Luca Invernizzi, Omar Khan, Elmo Lavonen (FIN), Andrea Losa, Jere Mattila (FIN), Luca Mocettini, Diego Moranda, Matteo Nicoli, Gabriele Peverelli, Sebastian Polli, Joel Prato, Riccardo Luis Stegmüller, Ivano Van Alphen

### Staff:

Nico Eberli (Trainer), Orfeo Eberli, Giada Intraina, Peteri Seppinen (FIN) (alle Assistenztrainer), Patrizia Bacciarini, Carlo Castellani (beide Teammanager), Mosè Canepa (Athletik-Trainer), Sandro Candolfi (Masseur)

## Ziele / Vorschau

Unser Ziel - auch wenn es nicht einfach wird - ist das Erreichen der Playoffs. In diesem Jahr hatten wir einen erheblichen Spielerwechsel zu verzeichnen, was eine genaue Einschätzung unseres derzeitigen Potenzials erschwert.

Trotz eines komplizierten Starts mit einer deutlichen Niederlage in der ersten Runde des Schweizer Cups sind wir zuversichtlich, dass wir mit einem kompletten Kader und den drei neuen Ausländern eine schwierige Herausforderung für unsere Gegner sein können.

Letztes Jahr wurden wir auch als Abstiegs kandidat gehandelt, aber wir haben es geschafft, bis zum letzten Wochenende um die Playoffs zu kämpfen und haben die Meisterschaft auf dem neunten Platz beendet.

Wir sind Vikings: Wir wissen, dass jedes Spiel ein Kampf sein wird, und wir werden alles tun, um unsere Gegner in Schwierigkeiten zu bringen!

## Cup 2024/2025

Regazzi Verbano UH Gordola – Corcelles-Cormondrèche (1GF) 1:10

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playouts)	9	7 / 0 / 0 / 2 / 13	23	104:131
22/23	NLB (Playouts)	11	6 / 0 / 0 / 0 / 16	18	108:141
21/22	NLB (Playoff-VF)	4	10 / 3 / 0 / 0 / 8	36	106:106
20/21	NLB (Abbruch)	8	1 / 1 / 0 / 0 / 3	5	27:34
19/20	NLB (Playoff-VF)	7	9 / 1 / 0 / 2 / 10	31	115:138
18/19	NLB (Playoff-VF)	7	9 / 0 / 0 / 1 / 12	28	116:118
17/18	NLB (Playoff-VF)	6	9 / 1 / 0 / 2 / 10	31	108:120
16/17	NLB (Playouts)	10	6 / 1 / 0 / 4 / 11	24	145:180
15/16	1.Liga GF (Aufstieg)	1	14 / 1 / 0 / 0 / 3	44	134:80
14/15	1.Liga GF (Playouts)	8	6 / 1 / 0 / 0 / 11	20	109:125
13/14	2.Liga GF (Aufstieg)	1	17 / 1 / 0 / 0 / 0	53	164:78
12/13	2.Liga GF	5	9 / 1 / 0 / 0 / 8	29	103:98

# UHC Grünenmatt



[www.uhcg.ch](http://www.uhcg.ch)

## Heimhalle

Forum Sumiswald in Sumiswald

## Tenuefarben

**Heim:** schwarz-schwarz  
**Auswärts:** weiss-weiss

## Trainings

- Montag, 19:00-20:15 Uhr  
(Forum Sumiswald, Sumiswald)
- Dienstag, 19:30-20:45 Uhr  
(Forum Sumiswald, Sumiswald)
- Donnerstag, 20:30-21:45 Uhr  
(Forum Sumiswald, Sumiswald)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Veeti Korkki (Happee Steamers, Divari / FIN), Yanis Ryser (Floorball Fribourg, NLB), Georg Britt (Bern Capitals, 1GF), Tim Reber (Unihockey Tigers Langnau, U21A), Janis Flückiger, Nic Dietler, Gavin Salzmänn (alle UHC Grünenmatt, U21C)

### Abgänge:

Janik Wyss (Hornets R. Moosseedorf Worblental, 1GF), Flo Gmür, Fabio Gygli, Dominic Sahli, Sven Weber (alle Pause), Matthias Stern (Rücktritt), Maurice Bertschy, Jacob Hellgren, Linus Hörlin, Kimi-Noé Wittwer (alle unbekannt)

## Kader

### Torhüter:

Emilien Aubert, Michael Röthlisberger, Tim Schneider

### Feldspieler:

Kevin Briggen, Georg Britt, Joel Dietler, Nic Dietler, Sandro Dominguez, Janis Flückiger, Kaspar Gfeller, Nico Gfeller, Simon Gurtner, Veeti Korkki (FIN), Andreas Künzli, Micha Lüthi, Joel Nyh (SWE), Nicola Reber, Tim Reber, Joël Ruch, Jonas Ruch, Yanis Ryser, Luca Ruch, Gavin Salzmänn, Janis Salzmänn, Silas Schilt, Jeremy Schuler, Nico Strohl

### Staff:

Daniel Steiner (Trainer), Urs Iseli (Assistenztrainer), Johannes Moser, Remo Siegenthaler (beide Athletik-Trainer), Jasmin Lehmann, Simona Riedwyl (beide Medical Staff)

## Ziele / Vorschau

Nach einer schwierigen Saison ist das Ziel sich in der Liga zu behaupten. Beim UHCG gibt es auf die neue Meisterschaft diverse Änderungen und Anpassungen im Kader und Staff.

Das Ziel für die weitere Zukunft ist junge Spieler zu fördern und entwickeln. Mit diversen Zuzügen hat sich das Team breiter aufgestellt.

## Cup 2024/2025

UHC Grünenmatt – Chur Unihockey (L-UPL)	:
UHC Grünenmatt – UHC Winterthur United (2GF)	7:4
UHC Grünenmatt – Einhorn Hünenberg (2GF)	10:2

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	NLB (Playouts)	10	5 / 2 / 0 / 0 / 15	19	111:150
22/23	NLB (Playoff-VF)	8	7 / 4 / 0 / 2 / 9	31	115:120
21/22	NLB (Playoff-VF)	6	10 / 0 / 0 / 1 / 11	31	122:119
20/21	NLB (Abbruch)	11	1 / 0 / 0 / 0 / 4	3	28:30
19/20	NLB (Playouts, Abbruch)	11	5 / 1 / 0 / 1 / 15	18	104:136
18/19	NLB (Auf/Ab 1GF)	12	3 / 1 / 0 / 2 / 16	13	93:133
17/18	NLB (Auf/Ab 1GF)	9	6 / 2 / 0 / 3 / 11	25	103:131
16/17	NLA (Abstieg)	12	0 / 2 / 0 / 2 / 18	6	105:222
15/16	NLA (Playouts)	9	6 / 0 / 0 / 0 / 16	18	139:174
14/15	NLA (Playoff-VF)	8	10 / 2 / 0 / 1 / 9	35	144:140
13/14	NLA (Playouts)	9	7 / 2 / 0 / 1 / 12	26	98:138
12/13	NLA (Playoff-VF)	8	7 / 1 / 0 / 2 / 12	25	92:137

# Unihockey Langenthal Aarwangen



Unihockey Langenthal Aarwangen

www.ula.ch

## Heimhalle

Dreifachturnhalle Kreuzfeld in Langenthal

## Tenuefarben

Heim: rot-schwarz  
Auswärts: weiss-schwarz

## Trainings

- Dienstag, 19:00-21:00 Uhr  
(Dreifachturnhalle Kreuzfeld, Langenthal)
- Donnerstag, 20:30-22:30 Uhr  
(Dreifachturnhalle Kreuzfeld, Langenthal)
- Freitag, 20:30-22:00 Uhr  
(Dreifachturnhalle Kreuzfeld, Langenthal)

## Teamfoto



## Zuzüge / Abgänge

### Zuzüge:

Kaius Klemetti (Kirkkonummi Rangers, Divari / FIN), Tim Ryser (UHT Eggwil, 1GF), Miika Kimpanpää, Oliver Vanttinen (beide SC Classic, P22 / FIN), Vincent Kuik (SV Wiler-Ersigen, U21A), Johannes Hutter (Unihockey Basel Regio, U21A), Jonas Bögli, Alain Jufer, Christoph Schmid, Oliver Sommer, Reto Spycher, Gregor von Rohr (alle Unihockey Langenthal Aarwangen, U21B)

### Abgänge:

Matthias Roth (Assistenztrainer, SV Wiler-Ersigen), Jere Pulkkinen (SV Wiler-Ersigen, L-UPL), Annti Suoraniemi (FSC Corcelles-Cormondrèche, 1GF), Keven Glanzmann, Noel Schick (beide Unihockey Langenthal Aarwangen II, 2GF), Florian Furrer (Pause), Steven Dätwyler, Marco Schlüchter, Marc Schmied (alle Rücktritt)

## Kader

### Torhüter:

David Gassmann, Yanis Plüss, Reto Spycher

### Feldspieler:

David Anliker, Jonas Bögli, Jan Bucher, Louis Cornillie, Cedric Eichenberger, Laurin Grädel, Johannes Hutter, Michael Iseli, Alain Jufer, Miika Kimpanpää (FIN), Kaius Klemetti (FIN), Vincent Kuik, Patrick Lüscher, Jakub Mendrek (CZE), Mael Moor, Lukas Moser, Manuel Mucha (GER), Matthias Reinmann, Tim Ryser, Christoph Schmid, Oliver Sommer, Moris Stöckli, Oliver Vanttinen (FIN), Gregor von Rohr

### Staff:

Christoph Graf (Trainer), Marco Farinelli (Assistenztrainer), Michelle Fessler (Phyiso)

## Ziele / Vorschau

Unsere Saisonziele sind zu Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht festgelegt worden.

## Cup 2024/2025

UH Langenthal Aarwangen – Ticino Unihockey (NLB)	3:8
UH Langenthal Aarwangen – Hornets R.Moosseedorf Worbl. (2GF)	10:5

## Die letzten 12 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
23/24	1. Liga GF (Aufstieg)	1	19 / 1 / 0 / 2 / 0	61	180:109
22/23	NLB (Abstieg)	12	4 / 1 / 0 / 1 / 16	15	107:144
21/22	NLB (Playouts)	11	5 / 3 / 0 / 2 / 12	12	94:128
20/21	NLB (Abbruch)	7	1 / 1 / 0 / 1 / 2	6	24:37
19/20	NLB (Playoff-VF)	8	8 / 2 / 0 / 2 / 10	30	106:113
18/19	NLB (Playoff-HF)	6	10 / 0 / 0 / 4 / 8	34	120:126
17/18	NLB (Playoff-VF)	4	12 / 2 / 0 / 0 / 8	40	123:111
16/17	NLB (Playoff-VF)	6	7 / 2 / 0 / 3 / 10	28	113:124
15/16	NLB (Playouts)	11	3 / 0 / 0 / 3 / 16	12	90:129
14/15	NLB (Playouts)	10	4 / 1 / 0 / 1 / 12	15	76:117
13/14	NLB (Playoff-HF)	3	10 / 1 / 0 / 3 / 4	35	131:118
12/13	NLB (Playouts)	9	5 / 2 / 0 / 1 / 10	20	107:122

## Schiedsrichter – Respect Referee



4. Playoff-Final 2023/2024 UHC Pfannenstiel – Bülach Floorball (Foto: Claudio Schwarz)

Für ein Unihockey-Spiel sind neben den beiden Teams, den beiden lautstarken, farbenfrohen Fan-Lagern und dem Spielsekretariat auch die beiden Schiedsrichter ein wesentlicher Bestandteil, denn ohne Schiedsrichter kein Spiel.

Die Schiedsrichter sind zentrale Figuren in jedem Spiel. Ihre Rolle ist von entscheidender Bedeutung, um Fairness, Gerechtigkeit und einen reibungslosen Ablauf des Spiels zu gewährleisten. Respektvoller Umgang, Akzeptanz von Entscheidungen und die Anerkennung menschlicher Fehler sind unerlässlich, um die Integrität des Spiels zu wahren.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch den Schiedsrichtern einen Abschnitt widmen und ihnen ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit aussprechen.

Die Spiele der Nationalliga B werden von Spitzenschiedsrichter/innen der höchsten Qualifikationsstufe G1 geleitet. Das Team mit ca. 35 Schiedsrichter-Paaren ist in drei flexible Töpfe aufgeteilt: L-UPL Männer, L-UPL Frauen und NLB/U21A Männer.

Die Anforderungen um auf der höchsten Stufe Spiele leiten zu können sind hoch und es müssen Kriterien im Bereich Sprachkenntnisse, Reglementskenntnisse, Physische Leistungsfähigkeit, Einsatzverfügbarkeit, Saisonvorbereitung, Teilnahme an Ausbildungsanlässen, Selbstständige Weiterbildung, Ausübung anderer Funktionen und Allgemeines Verhalten erfüllt werden. Was das genau heisst, erläutert uns der langjährige Verantwortliche der Spitzenschiedsrichter/innen Thomas Erhard, der selbst als Spitzenschiedsrichter tätig war

**Thomas, zuerst besten Dank, dass Du Dir für dieses Interview Zeit nimmst. Einfache Frage zu Beginn, was wird bezüglich Regeln neu auf die Saison 2024/2025?**

Hoppla. Ist gar nicht so einfach, diese Frage richtig zu beantworten 😊. Die müsste eigentlich zu unserem erfahrenen, höchst kompetenten und für das Regelwerk zuständigen Leiter Regeltechnik (den früheren Spitzenschiedsrichter Niklaus Güpfer) werden.

Was ich sagen kann: 2024 ist kein sogenanntes "Regeljahr". Diese finden alle 4 Jahre statt und nach 2022 ist es erst im Jahr 2026 wieder so weit. Es sollten also eigentlich keine grösseren Veränderungen kommen und wir sind bis jetzt auch noch über keine solchen von der IFF informiert worden. Es könnte aber sein, dass noch ein paar kleinere Anpassungen zu den Interpretationen gemacht werden. Falls dies passiert, werden wir über die offiziellen Kanäle sicherstellen, dass alle am Spiel Beteiligten genau darüber informiert sind. Grössere Veränderungen sind wie gesagt aber erst im Hinblick auf die Saison 2026-27 zu erwarten.



**Auf welche Schwerpunkte legst Du mit Deinen Schiedsrichtern in der kommenden Saison Wert?**

Wir haben die Schwerpunkte der letzten Saison zusammen mit den Coaches, Führungsspieler/innen und Führungsspielern und Sport-Verantwortlichen wie gewohnt im Rahmen des Nationalkurses für Spitzenschiedsrichter/innen ausgewertet und Vorschläge für die neue Saison gesammelt. Jetzt sind wir noch im Prozess des Zusammentragens, Strukturierens und Ausformulierens. Am Ende werden wir sie wieder kurz vor Saisonstart an die Teams kommunizieren und auch auf der Homepage veröffentlichen. Und die Schwerpunkte natürlich SR-intern vor allem im Schiedsrichter/innen Coaching eng verfolgen.

Was auf den ersten Blick heraussticht: Es sind bekannte und wiederkehrende Themen wie Kommunikation, Körperspiel, Zweikampfvverhalten, Sperren, klare Linie, Bodenspiel, u.a.

**Was sind dahingehend Deine Erwartungen an die Schiedsrichterinnen?**

Natürlich, dass sie sich mit den schlussendlich definierten Saisonschwerpunkten auseinandersetzen und dort in den Spielleitungen ein spezielles Augenmerk haben.

Andererseits ist das Entwicklungspotential sehr individuell. Wir erwarten, dass die Unparteiischen auf Spitzenstufe sich gut selbst reflektieren können und gemeinsam im Duo und mit dem ganzen Coaching-Team stets versuchen, besser zu werden.

**Wenn wir schon die Erwartungen an die Schiedsrichter/innen ansprechen, was sind dann die Erwartungen an die Spieler/innen und Trainer/innen?**

Respekt und eine sportlich faire Haltung. Wir wollen gute Dienstleisterinnen und Dienstleister für den Sport sein und dafür sind die Meinungen und die Zusammenarbeit mit Spieler/innen und Trainer/innen zentral. Je höher die gegenseitige Wertschätzung, umso besser das Resultat.

**Am der Fussball-EM durften ja erstmals nur noch die Captains mit den Schiedsrichtern sprechen, auch ein Thema bei Swiss Unihockey?**

Nein, (noch) nicht. Auch wenn es in der Tendenz bezüglich unnötigen Diskutierens und Reklamierens in den letzten Jahren auch bei uns mehr geworden ist, stehen wir sicher nicht am gleichen Punkt, wie der Fussball.

Aufgrund der negativen Tendenz haben aber auch wir national vor der letzten Saison einen Saisonschwerpunkt definiert und haben damit einen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Wir bleiben sicher am Thema dran und hoffen, dass wir gar nicht erst eine so rigorose Umsetzung brauchen.

Auch wenn mich persönlich die neue Praxis im Fussball beeindruckt hat, bleibt abzuwarten, ob es sich auch längerfristig und auf anderen Stufen bewährt.

Falls ja, und sollte es bei uns weiterhin ein Brennpunkt bleiben, haben wir aber ein gutes Beispiel und könnten uns sicher daran orientieren. Aber eine striktere Umsetzung müsste dann auch im Unihockey von höchster Stufe (international) erfolgen.

**Ich durfte Mitte Juni am Trainer-Schiedsrichter-Austausch in Magglingen teilnehmen, ein sehr spannender Anlass. Wie zufrieden bist Du mit der Teilnahme der Vereine? Aus meiner Sicht dürften das Interesse noch grösser sein und eine Nichtteilnahme ist eine verpasste Chance für die Teams / Vereine.**

Ein interessanter Punkt. Grundsätzlich hätten wir gerne eine noch breitere Vertretung der Spitzenteams durch Coaches und Spieler/innen. Die Option, den Anlass via Nationalliga verpflichtend zu machen, wurde auch schon in Betracht gezogen und ist sicher nicht vom Tisch. Andererseits ist unser Anspruch, dass wir den Austausch so interessant und wichtig gestalten, dass man auch ohne Verpflichtung unbedingt dabei sein will. Dies hat auch den Vorteil, dass alle Anwesenden motiviert und konstruktiv an der Saisonauswertung und an der Erarbeitung der neuen Schwerpunkte mitarbeiten, was in den letzten Jahren sehr gut funktioniert hat. Möglich ist auch, dass wir zukünftig gewisse Services nur für Teams öffnen, welche am jährlichen Austausch vertreten sind, wie z.B. den Zugang zum Videoforum oder die Abdeckung von Testspielen. Fest steht: Den Austausch wird es auch im 2025 wieder geben, und zwar voraussichtlich am Samstag, 14. Juni 2025 in Magglingen.

**Ich durfte im Zusammenhang mit diesem Anlass auch die verschiedenen Auswertungen der Fragebogen begutachten. Wie geht Ihr bei den Schiedsrichtern damit um, dass die Bewertungen teils von Note 1 bis 6 gehen. Wie filtert Ihr da die korrekten Informationen und findet einen guten Mittelweg für Euch?**

Wir filtern nichts und man kann sicher auch diskutieren, wie wertvoll gewisse Fragen und deren Bewertung über einen teils anonymen Fragebogen sind. Aber Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter auf unserer Stufe sind sich einiges gewohnt und dürfen sich nicht so schnell verrückt machen lassen. Sie sind stark genug, um die Ergebnisse richtig einzuordnen und die für sie persönlich (oder ihr Duo) relevanten Punkte herauszufiltern. Falls sie dabei Unterstützung brauchen, dann steht ihnen unser Team der Referee Coaches (ehemals Observation) und die Team- und Einsatzleitung jederzeit zur Verfügung.

3-mal pro Saison gibt es zudem einen Art Team-Rat, das sogenannte Teamguides-Gremium, wo gewählte Vertreter/innen zusammen mit der Team- und Einsatzleitung einen offenen und direkten Austausch zur aktuellen Entwicklung und möglichen schwierigen Themen pflegen.

**Alle drei Schiedsrichterpaare, die den UHC Pfannenstiel in den 1.Liga-Playoff gepfiffen haben, sind von der Stufe G2 in die Stufe G1 aufgestiegen, aus meiner Sicht ein absolut logischer Schritt, wenn deren Leistungen betrachtet werden. Was waren da für Euch die Kriterien?**

Wir haben ein konkretes Bild des/der swiss unihockey Schiedsrichter/in entwickelt (ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit dem Sport). Grundsätzlich werden die Unparteiischen daran gemessen.

Die Referee-Coaches der entsprechenden Stufe treffen sich zweimal jährlich zu einem ganztägigen Austausch und besprechen dabei jedes Duo der Stufe – und setzen es in ein Ranking. Das Ranking ist transparent für alle Unparteiischen der entsprechenden Stufe und wir versuchen auch die «keep doing» Punkte (was sie unbedingt beibehalten sollen) und «start doing» Punkte (was sie neu oder anders machen sollten) aller Duos oder sogar einzelne Schiedsrichter/innen konkret festzuhalten und stellen ihnen diese transparent zu. Diese Einschätzungen und Beurteilungen sind wiederum auch für alles andere auf derselben Stufe transparent.

Am Ende bestimmen wir nach Abschluss einer Saison die Kadergrösse der Stufe. Je nach Rückritten oder Rückstufungen, gibt es Platz für 3-4 neue Duos. Die besten aus dem Ranking der tieferen Stufe werden dann kontaktiert und wenn sie die höheren Anforderungen erfüllen können und wollen, werden sie zum G1 Nationalkurs eingeladen.

**Wie bist Du grundsätzlich mit der Arbeit der Vereine im Schiedsrichterwesen zufrieden?**

Ich bin mir bewusst, dass es eine grosse Herausforderung ist, immer genügend motivierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Verein zu haben.

Für mich fängt eine gute Schiedsrichter/innenarbeit mit einer positiven Haltung gegenüber den Unparteiischen im ganzen Verein an. Eine Haltung, welche vor allem auch die wichtigsten Personen im Verein wie das



1. Auf-/Abstiegsspiel NLB 2023/2024 UHC Pfannenstiel – UHC Eggiwil (Foto: Thomas Rehorn)

Präsidium, der Vorstand, Sport-Verantwortliche und Coaches vorleben und im Verein entsprechend gewichten müssen. Auch wenn am Ende die Unparteiischen nicht im Mittelpunkt stehen sollen, so sollte auch an deren Anliegen und Interessen von Anfang an gedacht werden – hier sehe ich schon noch etwas Potenzial.

**Was würdest Du Dir von den Vereinen noch mehr wünschen, bzw. was ist für Dich wichtig bei der Schiedsrichterfindung und -betreuung?**  
Wir machen die Erfahrung, dass Vereine, welche sich konsequent und auch mit den entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen um die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter kümmern, zum Beispiel mit klar benannten Verantwortlichen und auch etwas Budget, weniger Rücktritte und längere Schiri-Karrieren im Verein haben.

Und dass die Rolle der Unparteiischen wie schon genannt im ganzen Verein positiv behaftet wird und zum Beispiel auch schon auf Junior/-innenstufe von Coaches thematisiert und gefördert wird. Sodass sich die Faszination Schiedsrichter/in überhaupt erst entfalten kann.

**Komplimente sind immer schön zu hören, was wünsche sich da die Schiedsrichter nach einem Spiel?**

Ich glaube, dass es eigentlich nicht mehr als einen Handschlag am Ende der Partie braucht. Und wenn nach einem Spiel auch mal eine gelungene Aktion der Unparteiischen speziell hervorgehoben wird, kann dies sicher auch nicht schaden. Aber ich würde meinen, dass wir grundsätzlich mit wenig zufrieden sind.

Herzlichen Dank für dieses Interview und die Zeit, die Du Dir dafür genommen hast.

Neben den Antworten von Thomas Erhard, möchten wir auch noch einige Eindrücke von den Schiedsrichter/innen selber einholen.

- 1.) Was ist für Dich die Faszination bei der Schiedsrichtertätigkeit?
- 2.) Welche Punkte sind Dir persönlich in der kommenden Saison besonders wichtig?
- 3.) Wie bereitest Du Dich eigentlich konkret auf ein Spiel vor?
- 4.) Was zeichnet ein gutes Unihockey-Spiel aus?
- 5.) Welches ist bis jetzt in Deiner Karriere Dein schönstes Erlebnis / Kompliment?



**Yanick Etter**  
Schiedsrichter G1

- 1.) Ich hatte schon immer einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn. Diesen nun fürs Unihockey einzusetzen und alles für ein faires Spiel zu geben, fasziniert mich.
- 2.) Ich möchte mich weiter verbessern in der Kommunikation mit Spielern, meinem SR-Partner und Staff.
- 3.) Vor dem Spiel spreche ich mit meinem SR-Partner über die Tabellensituation, bisherige Erfahrungen und die letzten Spiele der beiden Teams. Wir setzen uns danach je ein persönliches und zwei gemeinsame Ziele und halten das schriftlich fest. Danach folgt das Warm-up mit Aktivierungs-, Reaktions- und Kraftübungen. Nach unserem "Einlaufsong" geht's dann ab aufs Feld.
- 4.) Bei einem guten Unihockeyspiel stehen für mich Fairness, Ehrgeiz und spielerische Klasse im Vordergrund. Darauf noch eine gesunde Prise Emotionen und es ist angerichtet.
- 5.) Das schönste Erlebnis für mich ist bisher das erste L-UPL Spiel in der AXA-Arena zusammen mit meinem Partner. Wir waren noch nie derart nervös und trotzdem konnten wir eine gute Leistung zeigen und von da an so richtig starten.



**Jonas Pitschen**  
Schiedsrichter G1

- 1.) Als Schiedsrichter habe ich die Möglichkeit, unseren geliebten Sport im Rahmen des Reglements in die Richtung zu lenken, wie ich das Unihockeyspiel haben möchte. Als Schiedsrichter habe ich den nächsten Platz von allen, um das Spiel zu verfolgen. Es ist eine tolle Lebensschule, viele Entscheidungen im Bruchteil von Sekunden unter Druck treffen zu müssen. Ich möchte allen Beteiligten ein faires und attraktives Unihockey ermöglichen.
- 2.) In jedem Spiel einen Schritt näher an die "perfekte Spielleitung" zu kommen. Mir macht es immer am meisten Spass, wenn man mit den Teams konstruktiv und respektvoll kommunizieren kann. So können wir gegenseitig das Unihockey besser machen.
- 3.) Wenn wir von unseren Referee Coaches observiert werden, gibt es immer Punkte, die wir verbessern können. Diese nehmen wir als Grundsatz für die nächsten Spiele mit und arbeiten daran. Sonst möchten wir möglich unvoreingenommen in ein Spiel starten. Jedes Spiel beginnt bei 0:0 und nimmt seinen individuellen Verlauf über die nächsten 60(+) Minuten. Wichtig für uns ist es, dass wir immer den gleichen Ablauf vor dem Spiel haben. Genug früh eintreffen und die Atmosphäre in der Halle spüren. Eine Stunde vor dem Spiel das Meeting, dann die Lizenzkontrolle, intensives Aufwärmen von Körper und Geist durch Speedminton, dann nochmals die Ziele vom Spiel durchgehen und los geht's.



- 4.) Wenn das Spiel schnell, hart, fair und spannend ist und wenn sich die Teams auf Ihre eigene Leistung fokussieren und nicht auf die der Schiedsrichter.
- 5.) Spielerisch die Playoff-Finals 21/22 Damen NLB, 22/23 Junioren U18A und 23/24 Herren 1. Liga. Bei den Komplimenten reicht ein Danke schon häufig aus. Weiter habe ich schon Komplimente wie "das war eine sehr würdige bzw. sehr gute Spielleitung" bis "wenn wir Mitte Wochen sehen, dass Ihr in die Halle kommt, ist das ganze Team schon happy" erhalten.



**Michael Horath**  
Schiedsrichter G1

- 1.) Dass man 60 Minuten lang sowohl physisch, wie auch mental auf der Höhe sein muss. Den Mut haben muss innert Sekunden Entscheidungen zu treffen und zu verantworten, und in einer lässigen Sportart mit tollen Spielern auf dem Feld stehen kann - obwohl man selber als Spieler nicht so talentiert war 😊
- 2.) Als "Neuling" auf der höchsten Stufe sicherlich ein gutes Ankommen und die ersten Schritte sicher zu machen. Dazu hoffe ich wie jede Saison auf ein gutes Verhältnis mit Spielern und Coaches. Ich werde auf allen Ebenen in dieser Saison viel lernen können und hoffe, möglichst viel davon mitzunehmen.
- 3.) Ich schaue mir die vergangenen Spiele der beiden Teams an, achte auf kritische / heikle Szenen und recherchiere, ob es bei früheren Direktduellen irgendwelche nennenswerte Ereignisse gab. Danach probiere ich auch, von möglichst vielen Protagonisten den Vornamen und die Nummer auswendig zu lernen. Für mich ist auch das persönliche Kraft- und Schiri-Training anhand der letzten Observationen wichtig.
- 4.) Dass es ausgeglichen und schnell ist, geprägt von hoher Intensität, vielen Kombinationen und Toren - und dass nach dem Spiel niemand über den Schiri redet 😊
- 5.) Finalaufgebote sind sowohl als Erlebnis genial und als Kompliment sehr hoch einzuschätzen. Die schönsten Erlebnisse sind aber gleichzeitig die spontanen Komplimente an einem Spieltag, sei dies von Spielern oder Trainern.



**Christian Crivelli**  
Schiedsrichter G1  
IFF-Schiedsrichter

- 1.) Ich sehe das Spiel aus einer anderen Perspektive und beobachte Dinge, die ich als Zuschauer von der Tribüne aus nicht mitbekomme. Da ich selbst gespielt habe und das Glück hatte, sehr talentierte Spieler oder Spielerinnen als Schiedsrichter zu erleben, ist es interessant zu sehen, wie sie sich ohne Ball bewegen, wie sie ihn schützen oder andere Situationen.
- 2.) Wir denken immer als Paar und analysieren, was wir in der vergangenen Saison gut gemacht haben und wo wir uns verbessern müssen. Wir wollen über die vollen 60 Minuten arbeiten und immer versuchen, die beste Position auf dem Spielfeld zu finden, um bestimmte Dynamiken zu verhindern und die Sekunde nicht zu verlieren, die für einen Schiedsrichter in bestimmten Situationen entscheidend ist. Mit Davide haben wir fast die Augen verbunden und wissen, was der andere tut, was uns erlaubt, das Spiel zu antizipieren.
- 3.) Die Vorbereitung ist von entscheidender Bedeutung und ermöglicht es uns, von der ersten Sekunde an bereit zu sein, wenn Sie wissen, welche Art von Spiel Sie spielen werden. Wir haben das Glück, die Mannschaften zu kennen, aber jede neue Saison bringt eine neue Dynamik, neue Trainer und neue Spieler. Deshalb ist es wichtig, sich vorzubereiten und zu versuchen zu verstehen, wie die Mannschaften spielen und was sie mit oder ohne Ballbesitz tun wollen.
- 4.) Aus unserer Sicht ist der Spielfluss entscheidend. Die Spieler wollen Spass haben, indem sie ihren Körper einsetzen und schnell spielen können. Es ist ein schneller Sport und so muss es auch bleiben, als Schiedsrichter haben wir die Möglichkeit, das Spiel mit guter Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen zu beeinflussen.
- 5.) Wir haben schon viele Spiele erlebt. So gibt es viele Anekdoten, die man gar nicht alle aufzählen kann. Für uns ist es schön, wenn der Schiedsrichter nicht zu sehen ist, das heisst, wir haben es gut gemacht. Es freut uns, wenn am Ende des Spiels ein Trainer oder ein Spieler kommt, um zu reden oder einfach nur die Hand zu schütteln, und wenn es passiert, dass grosse Spieler kommen, ist das noch bereichernder. Wir sind immer erreichbar und tauschen uns manchmal noch ein paar Tage nach dem Spiel mit den Trainern aus, was uns alle weiterbringt und vor allem unseren Sport, der unsere Leidenschaft bleibt.



## Modus der Nationalliga B

**Spielform und Spielzeit**

- Grossfeld, Einzelspiele
- Spielzeit 3x 20 Minuten mit allfälliger Verlängerung von 10 Minuten (Sudden-Death mit 5 gegen 5 Spieler)
- Penaltyschiessen (5 Schützen pro Team)

**Qualifikationsphase**

- 12 Teams spielen in einer Gruppe eine Doppelrunde mit Heim- und Auswärtsspielen → Insgesamt 22 Qualifikationsspiele pro Team
- Die Teams auf den Rängen 1-8 bestreiten die Playoffs.
- Die Teams auf den Rängen 9-12 bestreiten die Playouts.
- Der Sieger nach der Qualifikation ist Meister Herren NLB.

**Playoffs**

- Viertelfinals (Modus Best-of-5)  
Die Teams auf den Rängen 1 bis 8 der Qualifikation bestreiten die Viertelfinals. Zur Bestimmung der Viertelfinal-Paarungen findet folgendes Auswahlverfahren statt: Die Teams auf den Rängen 1 bis 3 der Qualifikation können in dieser Reihenfolge jeweils ein Wunschteam der Ränge 5 bis 8 als Gegner auswählen. Die zwei nach der Auswahl noch verbleibenden Teams bilden die letzte Viertelfinal-Paarung.
- Halbfinals (Modus Best-of-5)  
Die Sieger der Viertelfinal-Serien bestreiten die Halbfinals.  
Partien: bestplatziertes Team gegen schlechtplatziertes Team aus der Qualifikation, verbleibende Teams gegeneinander.  
Die Sieger der Playoff-Halbfinals NLB spielen Auf-/Abstiegsplayoffs gegen die Verlierer der Playouts NLA.

**Playouts**

- Die Teams auf den Rängen 9-12 der Qualifikation bestreiten Playouts innerhalb der Gruppe.
- Playouts (Modus Best-of-5):
  - POU1: 9. Rang vs. 12. Rang
  - POU2: 10. Rang vs. 11. Rang
  - ➔ Die Verlierer spielen Auf-/Abstiegsplayoffs 1. Liga/NLB. Die Sieger verbleiben in der NLB (Saisonende).

**Heimrecht Playoffs/-outs**

- Heimrecht besser platziertes Team: Spiel 1, 3, 5 / schlechter platziertes Team: Spiel 2, 4

**Auf-/Abstieg NLB / NLA**

- Partien (Modus Best-of-7)
- Die Sieger der Playoff-Halbfinals NLB spielen Auf-/Abstiegsplayoffs gegen die Verlierer der Playouts NLA.  
Partien:
  - besser platziertes Team NLB vs. schlechter platziertes Team NLA
  - schlechter platziertes Team NLB vs. besser platziertes Team NLA
  - ➔ Die Sieger der Auf-/Abstiegsplayoffs verbleiben in der NLA / steigen in die NLA auf, die Verlierer verbleiben in der NLB / steigen in die NLB ab.
- Teamrückzüge:
  - Tritt ein qualifiziertes Team der NLB nicht zu den geplanten Auf-/Abstiegsplayoffs NLB/NLA an, rückt der nach der Qualifikation besser rangierte Halbfinal-Verlierer nach

**Heimrecht Auf-/Abstieg NLB / NLA**

- Heimrecht NLB: Spiel 1, 3, 5, 7 / NLA: Spiel 2, 4, 6

**Auf-/Abstieg 1GF / NLB**

- Partien (Modus Best-of-5)
  - besser platziertes Team 1. Liga vs. schlechter platziertes Team NLB der Qualifikation
  - schlechter platziertes Team 1. Liga vs. besser platziertes Team NLB der Qualifikation
  - bei gleicher Platzierung der 1. Ligateams gilt folgende Auslosung vom 31.05.2024: Qualifiziertes Team der 1. Liga Gruppe 1 vs. schlechter platziertes Team der NLB
  - ➔ Die Sieger der Auf-/Abstiegsplayoffs verbleiben in der NLB / steigen in die NLB auf, die Verlierer verbleiben in der 1. Liga / steigen in die 1. Liga ab.

**Heimrecht Auf-/Abstieg 1GF / NLB**

- Heimrecht 1GF: Spiel 1, 3, 5 / NLB: Spiel 2, 4

## Spielplan

Nachfolgend ist der Spielplan der 22 Qualifikationsrunden, Änderungen vorbehalten.

Runde 1	Ort	Heim	-	Gast
13.09.2024 20:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A. 	-	 UHC Grünematt
14.09.2024 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg 	-	 Kloten-Dietlikon Jets
14.09.2024 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	 UHC Thun
15.09.2024 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	 UHC Lok Reinach
15.09.2024 19:30	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	 Unihockey Limmattal
07.12.2024 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters 	-	 Pfannenstiel Egg
Runde 2	Ort	Heim	-	Gast
22.09.2024 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	 Reg. Verbano UH Gordola
22.09.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun 	-	 Unihockey Langenthal A.
22.09.2024 17:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	 Floorball Fribourg
22.09.2024 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	 Ticino Unihockey
22.09.2024 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	 Ad Astra Obwalden
22.09.2024 19:00	Forum Sumiswald	UHC Grünematt 	-	 I. M. Davos-Klosters
Runde 3	Ort	Heim	-	Gast
28.09.2024 14:30	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	 UHC Lok Reinach
28.09.2024 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg 	-	 Pfannenstiel Egg
28.09.2024 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters 	-	 UHC Thun
28.09.2024 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	 Unihockey Langenthal A.
28.09.2024 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	 Kloten-Dietlikon Jets
28.09.2024 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	 UHC Grünematt
Runde 4	Ort	Heim	-	Gast
29.09.2024 16:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A. 	-	 I. M. Davos-Klosters
29.09.2024 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	 Ticino Unihockey
29.09.2024 17:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	 Ad Astra Obwalden
29.09.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun 	-	 Reg. Verbano UH Gordola
29.09.2024 17:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	 Unihockey Limmattal
29.09.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünematt 	-	 Floorball Fribourg

Runde 5	Ort	Heim	-	Gast
05.10.2024 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg 	-	 UHC Thun
05.10.2024 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	 UHC Lok Reinach
05.10.2024 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	 Pfannenstiel Egg
05.10.2024 19:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	 I. M. Davos-Klosters
06.10.2024 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	 UHC Grünenmatt
06.10.2024 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	 UHC Unihockey Langenthal A.
Runde 6	Ort	Heim	-	Gast
13.10.2024 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	 Kloten-Dietlikon Jets
13.10.2024 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A. 	-	 Floorball Fribourg
13.10.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun 	-	 Ticino Unihockey
13.10.2024 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters 	-	 Reg. Verbano UH Gordola
13.10.2024 18:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	 Ad Astra Obwalden
13.10.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt 	-	 Unihockey Limmattal
Runde 7	Ort	Heim	-	Gast
26.10.2024 17:00	Turnhalle Alterswil FR	Floorball Fribourg 	-	 I. M. Davos-Klosters
26.10.2024 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	 Reg. Verbano UH Gordola
26.10.2024 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	 UHC Grünenmatt
26.10.2024 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	 UHC Thun
26.10.2024 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	 UHC Unihockey Langenthal A.
26.10.2024 19:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	 Pfannenstiel Egg
Runde 8	Ort	Heim	-	Gast
27.10.2024 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	 Ad Astra Obwalden
27.10.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun 	-	 Kloten-Dietlikon Jets
27.10.2024 17:00	Turnhalle Alterswil FR	Floorball Fribourg 	-	 Reg. Verbano UH Gordola
27.10.2024 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters 	-	 Ticino Unihockey
27.10.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt 	-	 UHC Lok Reinach
27.10.2024 18:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A. 	-	 Unihockey Limmattal
Runde 9	Ort	Heim	-	Gast
01.11.2024 20:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	 Floorball Fribourg
02.11.2024 17:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	 UHC Thun
02.11.2024 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	 Reg. Verbano UH Gordola
02.11.2024 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	 UHC Unihockey Langenthal A.
02.11.2024 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	 I. M. Davos-Klosters
02.11.2024 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	 UHC Grünenmatt

Runde 10	Ort	Heim	-	Gast
03.11.2024 16:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	 - 	UHC Lok Reinach
03.11.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun	 - 	Pfannenstiel Egg
03.11.2024 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters	 - 	Kloten-Dietlikon Jets
03.11.2024 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	 - 	UHC Grünenmatt
03.11.2024 19:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	 - 	Ticino Unihockey
03.11.2024 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	 - 	Unihockey Limmattal
Runde 11	Ort	Heim	-	Gast
17.11.2024 15:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	 - 	Reg. Verbano UH Gordola
17.11.2024 17:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach	 - 	I. M. Davos-Klosters
17.11.2024 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	 - 	Ad Astra Obwalden
17.11.2024 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal	 - 	Floorball Fribourg
17.11.2024 18:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	 - 	Pfannenstiel Egg
17.11.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	 - 	UHC Thun
Runde 12	Ort	Heim	-	Gast
23.11.2024 16:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach	 - 	Reg. Verbano UH Gordola
23.11.2024 18:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	 - 	Floorball Fribourg
23.11.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	 - 	Unihockey Langenthal A.
23.11.2024 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	 - 	I. M. Davos-Klosters
24.11.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun	 - 	Ad Astra Obwalden
24.11.2024 18:00	Kreissch. Mutschellen Berikon	Unihockey Limmattal	 - 	Ticino Unihockey
Runde 13	Ort	Heim	-	Gast
30.11.2024 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg	 - 	UHC Lok Reinach
30.11.2024 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey	 - 	Kloten-Dietlikon Jets
30.11.2024 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters	 - 	UHC Grünenmatt
30.11.2024 19:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden	 - 	Unihockey Limmattal
30.11.2024 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola	 - 	Pfannenstiel Egg
30.11.2024 19:30	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	 - 	UHC Thun
Runde 14	Ort	Heim	-	Gast
01.12.2024 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg	 - 	Floorball Fribourg
01.12.2024 16:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach	 - 	Ticino Unihockey
01.12.2024 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.	 - 	Ad Astra Obwalden
01.12.2024 17:00	MUR Thun	UHC Thun	 - 	I. M. Davos-Klosters
01.12.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt	 - 	Reg. Verbano UH Gordola
01.12.2024 18:00	Sporthalle Ruebisbach Kloten	Kloten-Dietlikon Jets	 - 	Unihockey Limmattal

Runde 15	Ort	Heim	-	Gast
20.12.2024 19:45	MUR Thun	UHC Thun 	-	Floorball Fribourg 
21.12.2024 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A. 	-	Reg. Verbano UH Gordola 
21.12.2024 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters 	-	Ad Astra Obwalden 
21.12.2024 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt 	-	Ticino Unihockey 
21.12.2024 19:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	Kloten-Dietlikon Jets 
21.12.2024 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Unihockey Limmattal 
Runde 16	Ort	Heim	-	Gast
10.01.2025 20:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg 	-	UHC Grünenmatt 
12.01.2025 17:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	Kloten-Dietlikon Jets 
12.01.2025 17:00	Mehrzweckhalle Klosters Platz	I. M. Davos-Klosters 	-	Unihockey Langenthal A. 
12.01.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	Pfannenstiel Egg 
12.01.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	UHC Thun 
12.01.2025 20:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	UHC Lok Reinach 
Runde 17	Ort	Heim	-	Gast
18.01.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg 	-	Unihockey Langenthal A. 
18.01.2025 18:00	Turnhalle Reitmen Schlieren	Unihockey Limmattal 	-	UHC Grünenmatt 
18.01.2025 18:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	UHC Lok Reinach 
18.01.2025 19:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	Pfannenstiel Egg 
18.01.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	I. M. Davos-Klosters 
19.01.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	UHC Thun 
Runde 18	Ort	Heim	-	Gast
25.01.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun 	-	Unihockey Limmattal 
25.01.2025 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A. 	-	Ticino Unihockey 
25.01.2025 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters 	-	Floorball Fribourg 
25.01.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt 	-	Kloten-Dietlikon Jets 
25.01.2025 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	UHC Lok Reinach 
25.01.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	Ad Astra Obwalden 
Runde 19	Ort	Heim	-	Gast
26.01.2025 17:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets 	-	UHC Thun 
26.01.2025 18:00	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey 	-	I. M. Davos-Klosters 
26.01.2025 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal 	-	Unihockey Langenthal A. 
26.01.2025 19:30	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach 	-	UHC Grünenmatt 
26.01.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola 	-	Floorball Fribourg 
26.01.2025 20:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden 	-	Pfannenstiel Egg 

Runde 20	Ort	Heim	-	Gast
08.02.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg		 Ad Astra Obwalden
08.02.2025 17:00	Kreuzfeld Langenthal	Unihockey Langenthal A.		 Kloten-Dietlikon Jets
08.02.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt		 Pfannenstiel Egg
08.02.2025 18:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters		 Unihockey Limmattal
08.02.2025 19:30	Pal. Gottardo CST Tenero	Reg. Verbano UH Gordola		 Ticino Unihockey
08.02.2025 19:30	MUR Thun	UHC Thun		 UHC Lok Reinach

Runde 21	Ort	Heim	-	Gast
15.02.2025 14:30	Arti e Mestieri Bellinzona	Ticino Unihockey		 Floorball Fribourg
15.02.2025 16:00	Sporthalle Stighag Kloten	Kloten-Dietlikon Jets		 I. M. Davos-Klosters
15.02.2025 18:00	Zentrumshalle Urdorf	Unihockey Limmattal		 Reg. Verbano UH Gordola
15.02.2025 18:00	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt		 Ad Astra Obwalden
15.02.2025 19:00	Pfrundmatt Reinach AG	UHC Lok Reinach		 Unihockey Langenthal A.
15.02.2025 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg		 UHC Thun

Runde 22	Ort	Heim	-	Gast
16.02.2025 17:00	Dreifachhalle Sarnen	Ad Astra Obwalden		 Ticino Unihockey
16.02.2025 17:00	Palestra Vacchini Losone	Reg. Verbano UH Gordola		 Kloten-Dietlikon Jets
16.02.2025 17:00	MUR Thun	UHC Thun		 UHC Grünenmatt
16.02.2025 17:00	Sportzentrum Arkaden Davos	I. M. Davos-Klosters		 UHC Lok Reinach
16.02.2025 17:00	Ste. Croix Fribourg	Floorball Fribourg		 Unihockey Limmattal
16.02.2025 17:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg		 Unihockey Langenthal A.

Playoff-Daten	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Viertelfinals (Best-of-5)	23.02.2025	28.02./01.03.2025	02.03.2025	07./08.03.2025	09.03.2025
Halbfinals (Best-of-5)	14./15.03.2025	16.03.2025	18.-20.03.2025	21./22.03.2025	23.03.2025

Playout-Daten	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Playouts (Best-of-5)	28.02.-02.03.2025	07.-09.03.2025	14.-16.03.2025	21.-23.03.2025	28.-30.03.2025

Auf-/Abstieg	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7
Auf-/Abstieg NLA (Best-of-7)	28./29.03.2025	30.03.2025	04./05.04.2025	06.04.2025	11./12.04.2025	13.04.2025	19.-21.04.2025
Auf-/Abstieg 1GF (Best-of-5)	04./05.04.2025	06.04.2025	11./12.04.2025	13.04.2025	19.-21.04.2025	-	-

## Übersicht der Nationalliga der letzten 17 Jahre

Die nachfolgende Übersicht zeigt eine Zusammenstellung über die beiden höchsten Schweizer Ligen. Es zeigt sich dabei, dass in den letzten 17 Jahren 11 Teams den Aufstieg von der Nationalliga B in die höchste Schweizer Liga geschafft haben. Weit durchlässiger ist es zwischen der Nationalliga B und der 1.Liga, der höchsten Regionalliga. Nicht weniger als 25 Teams durften in den letzten 17 Jahren den Aufstieg in die NLB feiern.

In der „Nach-Corona-Zeite“ gingen 5 von 6 Aufstiegs-Duellen zu Gunsten des 1.Liga-Teams aus – ein eindrücklicher Wert.

Saison	Schweizermeister	Qualifikationssieger NLB	Auf-/Abstiegsspiele NLB – NLA (grün = Aufstieg / rot = Abstieg)	Auf-/Abstiegsspiele 1GF – NLB (grün = Aufstieg / rot = Abstieg)
2023/2024	Zug United	Floorball Fribourg	Floorball Fribourg – Chur Unihockey 1:4 UHC Thun – Unihockey Basel Regio 0:4	UH Langenthal-A. – UHC Sarganserland 3:1 UHC Pfannenstiel – UHT Eggiwil 3:1
2022/2023	SV Wiler-Ersigen	UHC Thun	UHC Thun – Chur Unihockey 2:4 Ad Astra Obwalden – UHC Uster 2:4	UH Limmattal – UH Langenthal-A. 3:0 Iron Marmots Davos – Red Devils March 3:0
2021/2022	GC Zürich	Floorball Thurgau	Floorball Thurgau – UHC Thun 4:0 Unihockey Basel Regio – Ad Astra Sarnen 4:1	UHC Lok Reinach – Iron Marmots Davos 3:0 UH Limmattal – Floorball Fribourg 2:3
2020/2021	Floorball Köniz	Floorball Thurgau	Saisonabbruch wegen Covid-19	
2019/2020	-	-	Saisonabbruch wegen Covid-19	
2018/2019	SV Wiler-Ersigen	Ad Astra Sarnen	Ad Astra Sarnen – Kloten-Dietl. Jets 4:2 Unihockey Basel Regio – UHC Thun 3:4	UHT Eggiwil – UHC Pfannenstiel 3:0 Jona-Uznach Flames – UHC Grünenmatt 1:3
2017/2018	Floorball Köniz	Unihockey Basel Regio	Unihockey Basel Regio – Kloten-Dietl. Jets 1:4 Ad Astra Sarnen – UHC Thun 1:4	UHT Schüpbach – UHC Grünenmatt 1:3 UH Limmattal – Red Devils March 1:3
2016/2017	SV Wiler-Ersigen	Zug United	Zug United – UHC Grünenmatt 4:0 Floorball Thurgau – UHC Thun 0:4	Unihockey Fribourg – Olten Zofingen 3:1 UHC Pfannenstiel – UHT Schüpbach 3:2
2015/2016	GC Zürich	Zug United	Ad Astra Sarnen – UHC Thun 2:4 Floorball Thurgau – UHC Waldkirch-SG 1:4	UH Basel Regio – Jona-Uznach Flames 3:0 Verbano UH Gordola – Zürisee Unihockey 3:0
2014/2015	SV Wiler-Ersigen	Iron Marmots Davos	Olten Zofingen – UHC Waldkirch-SG 1:4 Zug United – UHC Uster 0:4	UHT Schüpbach (Direktaufstieg) Jona-Uznach Flames (Direktaufstieg) Red Devils March – UHT Eggiwil 3:1 Vipers InnerSchwyz – Ticino Unihockey 1:3
2013/2014	SV Wiler-Ersigen	Zug United	Floorball Thurgau – UHC Waldkirch-SG 1:4 UHC Thun – Olten Zofingen 4:3	UHT Schüpbach – Iron Marmots Davos 2:3 Zürisee Unihockey – Jona-Uznach Flames 3:1
2012/2013	UHC Alligator Malans	UHC Thun	UHC Thun – Kloten-Dietl. Jets 1:3 Zug United – Olten Zofingen 1:3	Iron Marmots Davos – Red Devils March 3:1 Floorball Thurgau – Zürisee Unihockey 3:1
2011/2012	SV Wiler-Ersigen	Olten Zofingen	Olten Zofingen – Zug United 3:1 UHT Eggiwil – UHC Waldkirch-SG 1:3	Ad Astra Sarnen – UHC Lok Reinach 2:0 Floorball Thurgau – Unihockey Langenthal 1:2
2010/2011	SV Wiler-Ersigen	UHC Sarganserland	Zug United – UHC Lok Reinach 3:0 UHT Eggiwil – UHC Uster 1:3	Olten-Zofingen (Direktaufstieg) Zürisee Unihockey (Direktaufstieg) Ticino Unihockey – Bern Capitals 2:0
2009/2010	SV Wiler-Ersigen	UHC Uster	UHC Uster – UHC Sarganserl. 4:1 (NLB-Duell) Zug United – Kloten-Dietl. Jets 2:4 (NLB-Duell) Bern Capitals – UHC Lok Reinach 1:4 UH Langenthal-A. - UHC Waldkirch-SG 0:4	UHT Eggiwil – Bülach Floorball 2:0 Jona-Uznach Flames – Iron Marmots Davos 2:0
2008/2009	SV Wiler-Ersigen	UHC Lok Reinach	UHC Thun – UHC Waldkirch-SG 0:3 UHC Lok Reinach – UHC Uster 3:1	Lions Konolfingen – Bern Capitals 1:2 Red Devils March – UHT Eggiwil 2:1
2007/2008	SV Wiler-Ersigen	UHC Waldkirch-SG	UHC Waldkirch-SG – Basel Magic 3:0 Bülach Floorball – Rychenberg Winterthur 1:3	UHT Eggiwil – Bern Capitals 1:2 UHC Sarganserland – Jona-Uznach Flames 2:0 UHT Eggiwil (Nach Rückzug)

## Die Skorerliste der Nationalliga B

Nachfolgend sind die Top 10 der Skorerlisten (Spiele, Tore, Assists, Punkte) der letzten 4 Saisons zusammengestellt, ebenso wie der jeweilige Team-Topscorer.

### Saison 2023/2024

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Isak Stöckel		27	45	41	86
2.	Eino Pesu		34	41	37	78
3.	Reto Graber		31	48	28	76
4.	Marius Pedersen		31	24	39	63
5.	Jonas Ruch		27	30	28	58
6.	Jakob Karlsson		30	24	30	54
7.	Jakob Arvidsson		27	27	26	53
8.	Roope Kainulainen		25	20	32	52
9.	Tatu Kiipeli		25	33	17	50
10.	Hannes Karlsson		27	23	26	49
16.	Jesse Arola		26	24	22	46
22.	Jörg Meier		30	23	17	40
26.	Manuel Fankhauser		29	19	16	35
28.	Niklas Nordh		26	23	11	34
43.	Andris Ladner		27	14	14	28

### Saison 2022/2023

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Isak Stöckel		35	53	55	108
2.	Fredrik Edholm		34	57	32	89
3.	Roope Kainulainen		27	28	42	70
4.	Reto Graber		35	47	21	68
5.	Tobias Baumann		36	40	27	67
6.	Tatu Kiipeli		27	40	20	60
7.	Eino Pesu		30	37	18	55
8.	Juho Sorri		29	29	23	52
9.	Jakob Karlsson		25	21	31	52
10.	Yannick Jaunin		26	24	24	48
13.	Tomas Vojtisek		27	24	21	45
17.	Jakub Mendrek		29	27	13	40
18.	Luca Ruch		25	24	16	40
20.	Alex Castellani		26	20	15	35
31.	Manuel Fankhauser		26	16	15	31
43.	Markus Piittisjärvi		25	10	16	26

### Saison 2021/2022

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Pablo Mariotti		28	56	18	74
2.	Yannic Fitzi		33	38	34	72
3.	Iiro Lankinen		33	37	18	55
4.	Patrick Mendelin		23	28	27	55
5.	Yannick Rubi		27	29	22	51
6.	Yannick Jaunin		29	25	26	51
7.	Niklas Graf		32	18	32	50
8.	Roope Kainulainen		25	15	35	50
9.	Toni Rintala		29	22	26	48
10.	Niklas Laurila		29	23	22	45
12.	Jonas Ruch		25	27	17	44
13.	Jakob Karlsson		25	12	32	44
14.	Florian Schwendimann		25	33	10	43
15.	Jesper Hakola		25	29	14	43
17.	Luca Rizzi		27	16	24	40
21.	Patrick Bamert		26	12	24	36
28.	Olivier Müller		27	19	13	32
46.	Virgile Eggerschwiler		26	17	7	24

### Saison 2020/2021

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Otto Blomqvist		5	10	5	15
2.	Juha Rautiainen		5	5	10	15
3.	Jonas Ruch		5	8	5	13
4.	Patrick Mendelin		5	6	7	13
5.	Valtteri Viitakoski		5	6	7	13
6.	Markus Piittisjärvi		5	5	8	13
7.	Roope Kainulainen		5	5	8	13
8.	Niklas Äijälä		5	10	2	12
9.	Yannick Jaunin		5	6	6	12
10.	Jarmo Eero Eskelinen		5	3	9	12
11.	Mike Jäger		5	6	5	11
15.	Virgile Eggerschwiler		5	3	7	10
17.	Manuel Mucha		5	4	4	8
24.	Olivier Müller		5	6	1	7

Quelle: [www.unihockeystats.ch](http://www.unihockeystats.ch)



1. Auf-/Abstiegsspiel NLB 2023/2024 UHC Pfannenstiel – UHC Eggiwil (Foto: Thomas Rehborn)



4. Cup-1/4-Final 2023/2024 Unihockey Basel Regio – UHC Pfannenstiel (Foto: Corina Sigrist)



4. Playoff-Final 2023/2024 UHC Pfannenstiel – Bülach Floorball (Foto: Claudio Schwarz)